TOSHIBA

Hi-Fi VHS
PAL NTSC 4.43

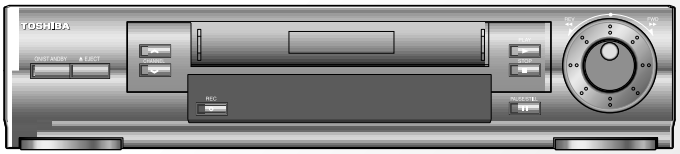
Videocassettenrecorder

V-860EG
V-850EG
V-840EG
V-830EG

BEDIENUNGSANLEITUNG

SHOWVIEW® DELUXE

Siehe “START-ANLEITUNG” (Seite 8 bis 17)
zum Betriebsstart des Videorecorders.



V-860EG

Diese Publikation wurde auf Recyclingpapier gedruckt

70971850A

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf des hochwertigen Videorecorders TOSHIBA V-860EG, V-850EG, V-840EG oder V-830EG. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch und genießen Sie den hohen Bedienungskomfort Ihres TOSHIBA-Videorecorders.

Tragen Sie die an der Rückwand des Videorecorders angegebene Modell- und Fabriknummer in die Felder der folgenden Zeile ein.

Modell-Nr. _____ Fabrik-Nr. _____

Achten Sie zugunsten einer langen Betriebslebensdauer und stets optimaler Leistung des Videorecorders auf:

- **den Anschluß einer geeigneten Antenne,**
- **regelmäßige fachmännische Wartung und**
- **korrekte Bedienung durch alle Anwender.**

UND VOR ALLEM:

Achten Sie darauf, daß Kinder keine Gegenstände in Öffnungen oder Belüftungsschlitze des Gerätes stecken, da hierbei die Gefahr elektrischer Schläge besteht.

Überlassen Sie im Hinblick auf den Betrieb des Videorecorders nichts dem Zufall, und beachten Sie die nachfolgenden Vorsichtsmaßregeln.

Vorsichtsmassregeln

- Stellen Sie den Videorecorder nicht in der Nähe von Wärmequellen, wie Heizkörpern oder Luftschächten auf, oder an Plätzen, wo das Gerät direkter Sonnenlichtbestrahlung, Staub, starken Erschütterungen oder Stößen ausgesetzt ist.
- Sorgen Sie für ausreichende Lüftung, um einen Hitzestau im Gerät zu vermeiden. Stellen Sie den Videorecorder nicht auf weiche Oberflächen (Teppiche, Kissen usw.) oder zu nahe an Vorhängen, Wandteppichen usw. auf. Eingebaute Bücherregale und dergleichen sind ebenfalls als Aufstellplatz zu vermeiden.
- Der Videorecorder und die Cassetten sollten von starken magnetischen Feldern ferngehalten werden.
- Trennen Sie das Netzkabel stets am Stecker ziehend von der Netzsteckdose. Ziehen Sie niemals am Netzkabel selbst.
- Stecken Sie keine brennbaren oder metallischen Gegenstände in das Gehäuse des Videorecorders, da hierdurch ernsthafte Schäden am Gerät entstehen können.
- Schützen Sie das Gerät bei einem eventuellen Transport vor Erschütterungen und Stößen, um Schäden zu vermeiden.
- Nehmen Sie nach dem Abspielen eines Bandes die Cassette aus dem Videorecorder heraus, wenn dieser einige Zeit lang nicht benutzt werden soll.
- Heben Sie den Lieferkarton und die Verpackungsmaterialien nach Möglichkeit auf. Bei einem eventuellen späteren Transport des Videorecorders könnte sich die Originalverpackung als sehr nützlich erweisen. Das Gerät ist am besten geschützt, wenn es wieder so verpackt wird, wie es geliefert wurde.
- Verwenden Sie keine flüchtigen Chemikalien wie z.B. Insektenspray in der Nähe des Geräts.

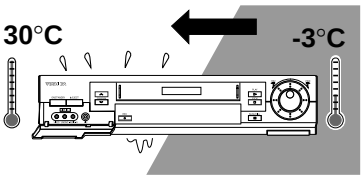
  Vermeiden Sie längeren Kontakt von Gummi- oder Kunststoffobjekten mit dem Gerät, da diese die Oberfläche beschädigen können.

KONDENSATBILDUNG:

Schalten Sie das Gerät niemals sofort ein, nachdem es von einem kalten an einen warmen Aufstellplatz transportiert wurde. Schließen Sie das Netzkabel des Videorecorders in diesem Fall an eine Netzsteckdose an, um die Stromversorgung herzustellen, und lassen Sie das Gerät ZWEI BIS DREI Stunden stehen ohne eine der Funktionstasten zu drücken. Wenn der Videorecorder extremen Temperaturveränderungen ausgesetzt war, kann sich im Geräteinneren auf wichtigen Bauteilen, wie z.B. auf der Kopftrommel, Kondensat (Beschlag) bilden. Hierdurch kann das Cassettenband an der Kopftrommel haften bleiben und das Band oder der Videokopf beschädigt werden.

Kondensat bildet sich gewöhnlich in den folgenden Fällen:

- Nach einem Transport des Gerätes von einem kalten an einen warmen Aufstellplatz.
- In einem schnell aufgeheiztem Raum, oder an einem Platz, wo das Gerät dem direkten Luftstrom einer Klimaanlage oder dergleichen ausgesetzt ist.
- In einem feuchten Raum oder einer Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit.



HQ
HIGH QUALITY

HQ VHS ist mit vorhandenen VHS-Geräten kompatibel.

Mit diesem Videorecorder können nur VHS-Cassetten verwendet werden.

WARNUNG:
DAS GERÄT VOR REGEN UND FEUCHTIGKEIT SCHÜTZEN, UM DIE GEFAHR VON BRÄNDEN ODER ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN ZU VERMEIDEN. NIEMALS DAS GEHÄUSE ÖFFNEN; BEIM BERÜHREN VON INTERNEN BAUTEILEN BESTEHT DIE GEFAHR ELEKTRISCHER SCHLÄGE.
WARTUNGSARBEITEN SIND QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL ZU ÜBERLASSEN.

Das Gerät ist nicht von der Netzversorgung getrennt, solange der Netzstecker noch an die Steckdose angeschlossen ist, auch wenn das Gerät selbst ausgeschaltet wurde.

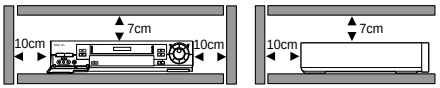
HINWEIS:
Typenschild und Warnetikett befinden sich an der Geräterückwand.

WICHTIG:
Fernsehprogramme dürfen nur unter der Auflage aufgenommen werden, daß keine Urheberrechte verletzt werden.

Dieses Gerät kann SECAM-Sendungen empfangen und die Signale im MESECAM-System aufzeichnen und wiedergeben.

- Wenn Fernsehprogramme der SECAM-Norm, die auf diesem Videorecorder aufgezeichnet wurden, auf einem SECAM-Videorecorder abgespielt werden, erscheinen sie in schwarzweiß.
- Bei Wiedergabe solchen Materials auf einem PAL-Videorecorder kann normale Bildfarbe nicht garantiert werden.
- Wenn auf einem SECAM-Videorecorder aufgezeichnete oder nach SECAM vorbespielte Bänder auf diesem Videorecorder abgespielt werden, ist die Wiedergabe in schwarzweiß.

Richten Sie sich nach der folgenden Abbildung, um ausreichenden Platz um das Gerät herum für gute Luftzufuhr zu lassen.



Dieses Produkt entspricht den Forderungen der Direktiven 73/23/EEC, 89/336/EEC, 92/31/EEC und Artikel 5 und 13 der Direktive 93/68/EEC.

Inhalt

EINLEITUNG

Vorsichtsmassregeln 3

Inhalt 5

Bezeichnung der Bedienungselemente ... 6

Vorderseite 6
Fernbedienungsteil 6
Videorecorder-Display 7
Rückseite 7

START-ANLEITUNG

Verwendung der Videorecorder 8

A: Vorbereitung des Fernbedienungsteils .. 8
B: AUTOMATISCHE EINSTELLUNG 8
C: Einstellen des Videokanals (Nur bei Verbindung ohne SCART-Kabel) ... 12
D: Einstellen des Videosystems 13

Wiedergabe 14

Aufnehmen eines Fernsehprogramms 16

BILDSCHIRMANZEIGE

Verwendung der Bildschirmanzeige ... 18

Betrachten der Betriebsart 18
Optionale Einstellungen 19

FORTGESCHRITTENE WIEDERGABE

Wiedergabe mit variabler Geschwindigkeit 20

Bildsuchlauf 20
Standbild 20
Zeitlupenbild 20
Bildfortschaltung 21
Verwendung des Shuttle-Rings 21
Verwendung der Jog-Scheibe 21

Nützliche Funktionen beim Bandbetrieb 22

Zählwerkfunktion 22
Restliche Bandlaufzeit 22
Index-Suchbetrieb 23
Abschnitt-Suche 24

Wiedergabe von NTSC-Bändern 25

16:9 Kompatibilität (Breitbildfernsehen) 26

FORTGESCHRITTENE AUFNAHME

Satelliten-Monitorfunktion 27

SHOWVIEW-Programmierungssystem-Aufnahme 28

Programmierbare Timer-Aufnahme 31

Steuerung von Satellitenempfänger ... 35

Schneiden 38

Video-Insertschnitt 38
Audio-Überspielen 39
Bandkopieren 39

ERNEUTE EINRICHTUNG

Anfangseinstellungen mit Bildschirmanzeige 40

Automatische erneute Einrichtung .. 40
Einstellung der Uhr 41
Programmplatz Tauschen 42
Ändern eines Sendernamens 43

Zuweisung der Fernsehkanäle am Videorecorder 44

Speicherverfahren 45

OPTIONALE FUNKTIONEN

Funktion nexTViewLink 47

FERNSEH PR. SPEICH. 48
Einstellung der TV-BILD AUFNAHME 49

Markenunabhängige Fernbedienung .. 50

WEITERE INFORMATIONEN

Bei Auftreten von Störungen 52

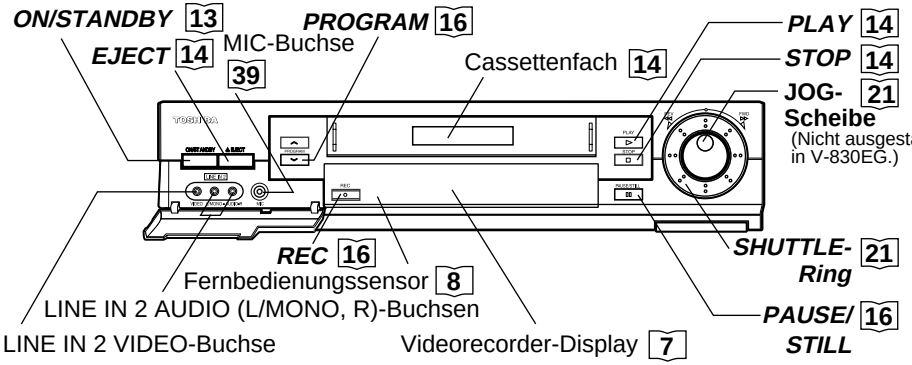
Technische Daten 54

Zubehör 54

Bezeichnung der Bedienungselemente

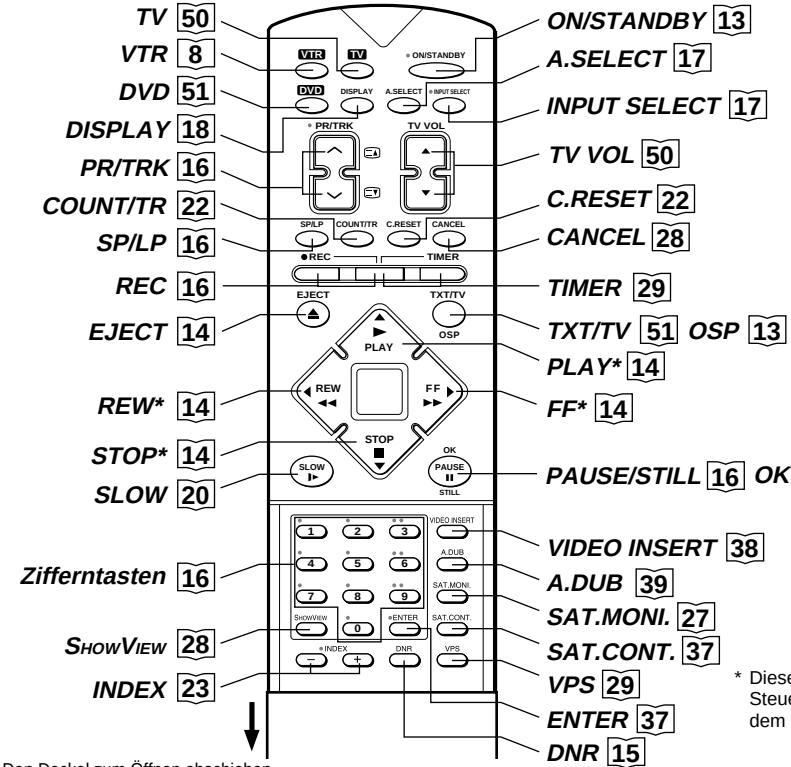
Einzelheiten siehe unter dem Symbol 📖 angegebene Seite.
Diese Anleitung zeigt die Tastennamen in Kursivschrift.

Vorderseite



Eingangsbuchsen LINE IN 2 (Vorderseite)
Wenn das hier angeschlossene Gerät in Mono arbeitet (nur eine Ausgangsbuchse hat), die Seite L (MONO) anschließen, um das gleiche Tonsignal auf sowohl L als auch R auf der HiFi-Spur aufzuzeichnen.

Fernbedienungsteil

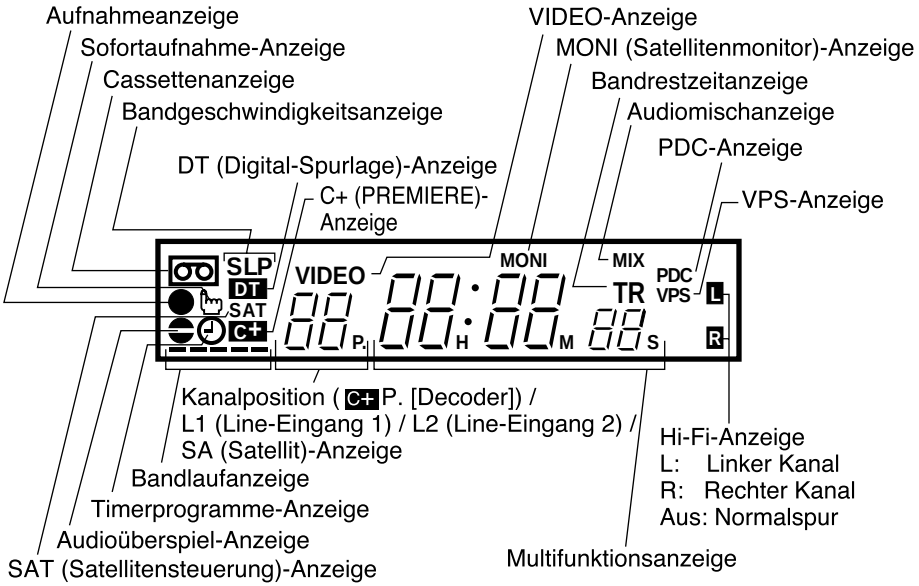


* Diese Tasten dienen zum Steuern des Cursors auf dem Bildschirm.

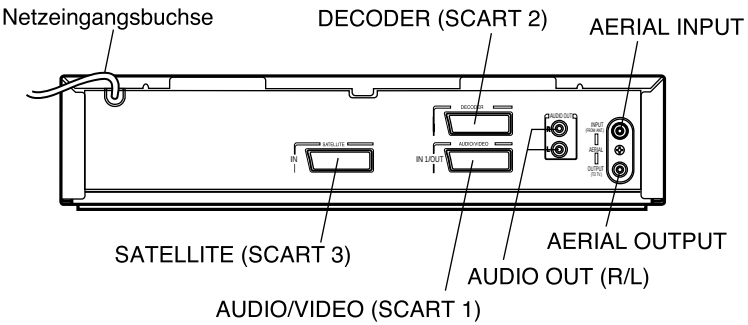
Den Deckel zum Öffnen abschieben.

(Nicht ausgestattet in V-850EG, V-840EG und V-830EG.)

Videorecorder-Display



Rückseite

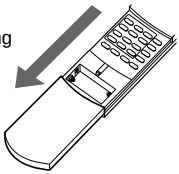


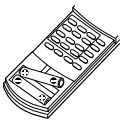
Verwendung der Videorecorder

Folgen Sie den Schritten A bis D unten. Ihr Videorecorder ist bereit zur Aufnahme und Wiedergabe.

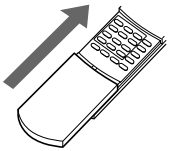
A: Vorbereitung des Fernbedienungsteils

Beide Seiten der Schiebeabdeckung drücken, und mit druck in einer Bewegung abziehen.





2 Batterien des Formats R03 (Microzellen) entsprechend den Polungsmarkierungen einlegen.



Zum Betrieb des Videorecorders

- Richten Sie die Fernbedienung auf den Videorecorder und drücken Sie die Tasten innerhalb des Betriebsbereichs.
  Reichweite: innerhalb von ca. 7 m vom Fernbedienungssensor
  Winkel: innerhalb von ca. 30° in alle Richtungen
- **Beim Betrieb des Videorecorders *VTR* drücken, um die Fernbedienung auf Steuerung des Videorecorders zu stellen.**

Hinweise zu den Batterien

- Die Lebensdauer der Batterien beträgt je nach Einsatzhäufigkeit etwa 1 Jahr.
- Wenn das Fernbedienungsteil nicht richtig arbeitet, die Batterien durch neue ersetzen.
- Nicht die Batterien in offenes Feuer werfen.
- Wenn das Fernbedienungsteil längere Zeit nicht verwendet werden soll, die Batterien entnehmen, um Schäden durch auslaufende Batteriesäure zu vermeiden.

Richtige Behandlung des Fernbedienungsteils

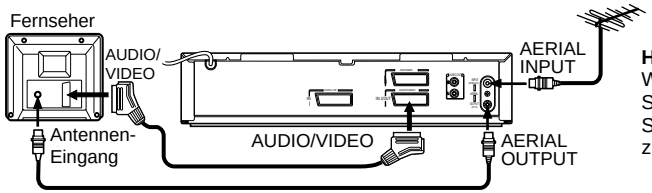
- Bei Verwendung des Fernbedienungsteils die Betriebstasten jeweils längstens 1 Sekunde drücken, um richtigen Betrieb zu gewährleisten.
- Das Gerät nicht an heißen oder feuchten Orten aufstellen und vor Stößen schützen.
- Dafür sorgen, daß kein starkes Licht wie Sonnenlicht oder direkte Beleuchtung auf den Fernbedienungssensor fällt.
- Kein Wasser auf das Fernbedienungsteil schütten oder dieses auf eine nasse Unterlage legen.

B: AUTOMATISCHE EINSTELLUNG

Ihr Videorecorder kann automatisch Fernsehsender im Speicher ablegen (Senderplätze) und die Uhrzeit einstellen.

1 Den Videorecorder und das Fernsehgerät oder andere Geräte verbinden, wie im folgenden beschrieben.

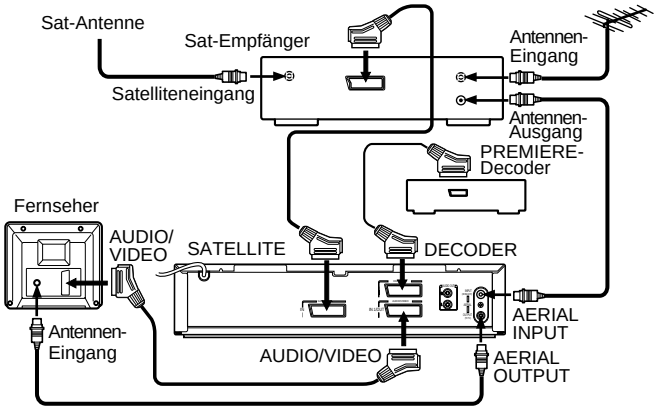
• Um nur Fernsehsender zu empfangen



Hinweis
Wenn der Fernseher eine SCART-Buchse hat, ein SCART-Kabel (nicht mitgeliefert) zum Anschluß verwenden.

Nach dem Herstellen der Verbindungen das Fernsehgerät einschalten.

• Um Fernseh- und Sat-Kanäle zu empfangen



Hinweise

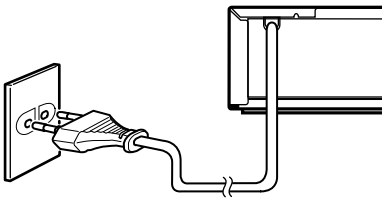
- Wenn sowohl der Fernseher als auch der Empfänger mit einer SCART-Buchse ausgestattet sind, verwenden Sie ein SCART-Kabel (nicht mitgeliefert) zum Anschluß an den Videorecorder.
- Zum Anschluß eines PREMIERE-Decoders an den Videorecorder oder Fernseher ein RGB SCART-Kabel (Vollanschluß-Typ, im Fachhandel erhältlich) verwenden.
- Wenn Sie den Sat-Empfänger und den Videorecorder nur mit einem Antennenkabel miteinander verbinden, werden Satellitenkanäle nicht mit automatischer Einrichtung eingestellt. In diesem Fall müssen sie manuell eingestellt werden. (Siehe Seite 44.)

Nach dem Anschluß, den Sat-Empfänger oder den PREMIERE-Decoder einschalten.

* PREMIERE Decoder ist ein System, das hauptsächlich in Deutschland verwendet wird.

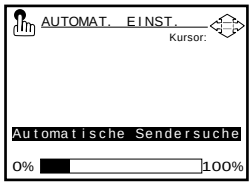
2 Den Videorecorder an das Netz anschließen, um die AUTOMAT. EINSTELLUNG zu starten.

"Auto" blinkt im Display des Videorecorders, und die folgende Bildschirmanzeige erscheint.

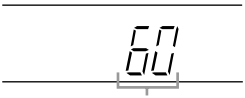


Videorecorder-Display

TV-Bildschirm



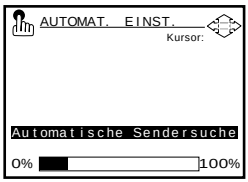
Der Videorecorder stellt automatisch alle aktiven Sender ein.
Nach der Einstellung wechseln das Videorecorder-Display und die Bildschirmanzeige um wie im folgenden gezeigt.



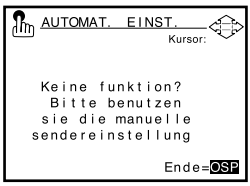
HF-Ausgangskanal

Wenn der Videorecorder und der Fernseher nur über ein Antennenkabel verbunden sind, wählen Sie einen freien Kanal am Fernseher und stellen Sie auf Bildschirmanzeige.

Wenn der folgende Bildschirm erscheint:



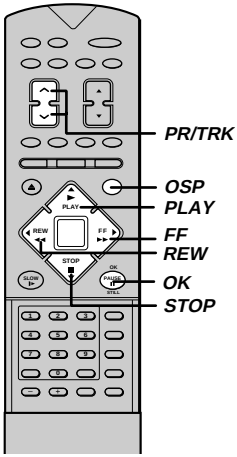
Stellen Sie sicher, daß alle Kabel fest angeschlossen sind und drücken Sie die ***OK***, um das Merkmal AUTOMAT. EINSTELLUNG erneut zu starten.



Das Merkmal AUTOMAT. EINSTELLUNG arbeitete nicht richtig. Folgen sie dem unter "MANUELLE EINSTELLUNG" (Seite 44) beschriebenen Verfahren.

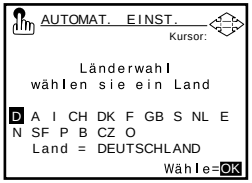
(Fortgesetzt)

Verwendung der Videorecorder (Fortsetzung)



3 Wählen Sie eine Sprache mit ***PLAY*** (▲) oder ***STOP*** (▼), und drücken Sie ***OK.***

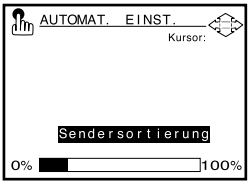
Wenn Sie “DEUTSCH” gewählt haben:



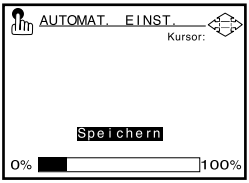
4 Wählen Sie Ihr Land mit ***FF*** (►) oder ***REW*** (◄), und drücken Sie ***OK***.

D - Deutschland
A - Österreich
I - Italien
CH - Schweiz
DK - Dänemark
F - Frankreich
GB - Großbritannien
S - Schweden
NL - Holland
E - Spanien
N - Norwegen
SF - Finnland
P - Portugal
B - Belgien
CZ - Czech
O - Andere

Der Videorecorder beginnt mit der Sendersortierung.

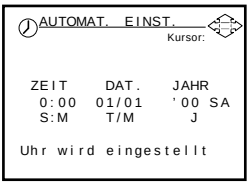


Der Videorecorder speichert die Fernsehsender.

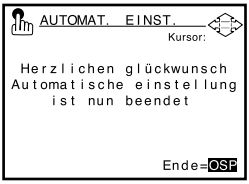


Der Videorecorder stellt automatisch die Uhr ein.

- Wenn das unter Programm 1 gespeicherte Programm ein Teletext-Signal enthält, stellt der Videorecorder automatisch die Uhr ein.



Nach Beendigung ändert sich die Bildschirmanzeige wie folgt.



- Wenn der Videorecorder nicht die Uhr einstellt, manuell einstellen. (Siehe Seite 41 “Einstellung der Uhr”.)

5 Drücken Sie ***OSP*** dreimal zum Beeden.

6 Sehen Sie mit ***PR/TRK***, die Reihe der Fernsehsender und die im Fernseher gespeicherten Sendernamen nach.

Hinweise

- Zum erneuten Eingeben des AUTOMAT. EINSTELLUNG-Modus siehe Seite 40.
- Zum Speichern von PAL D/K Fernsehsendern führen Sie “Zuweisung der Fernsehkanäle am Videorecorder” aus (Seite 44).
- Falls Fernsehsender nicht in der gewünschten Reihenfolge sind, führen Sie “Programmplatz Tauschen” aus. (Seite 42)
- Wenn ein Sender einen falschen Namen erhalten hat, führen Sie “Ändern eines Sendernamens” (Seite 43) aus, um den Namen zu korrigieren.
- Wenn Bildstörungen im Fernsehbild auftreten, können diese durch Einstellen des HF-Ausgangskanals minimiert werden, so daß die Videorecorder-Anzeige “– –”. zeigt. Zum Einstellen des HF-Ausgangskanals siehe Schritt 4 auf Seite 12.

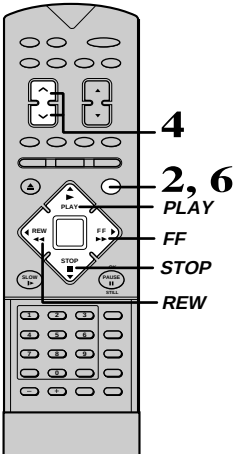
(Fortgesetzt)

Verwendung der Videorecorder (Fortsetzung)

C: Einstellen des Videokanals (Nur bei Verbindung ohne SCART-Kabel)

Überspringen Sie diesen Schritt, wenn Sie das SCART-Kabel zur Verbindung von Videorecorder und Fernseher verwendet haben.

Die Videorecorder-Signale werden von der Buchse AERIAL OUTPUT zum Fernseher gesandt. Der Fernseher muß einen Kanal für diese Videorecorder-Signale reserviert haben. Dieser Kanal wird als Videokanal bezeichnet.

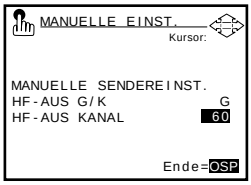


1 Wählen Sie einen freien Kanal am Fernseher, der für Video verwendet werden soll.

2 Halten Sie ***OSP*** länger als 5 Sekunden gedrückt.

Videorecorder-Display

3 Stellen Sie den Fernseher so ein, daß das folgende Bild klar erscheint.
(Betr. Einstellung des Fernsehers siehe Bedienungsanleitung des Fernsehers.)



4 Wenn nach der Sendereinstellung (in Schritt 3), immer noch Störungen aufgrund von benachbarten Kanälen vorliegen, drücken Sie ***PR/TRK*** ∧ oder ∨, um einen anderen Kanal zu wählen.

21 ↔ ••• ↔ 60
– – ↔ 69 ↔ •••

Die Nummer ändert sich im Videorecorder wie folgt.

Wenn Sie "– –" wählen, werden die Videorecorder-Signale nicht von der Buchse AERIAL OUTPUT ausgegeben.

Drücken Sie ***REW***, um den aktiven Cursor zu "HF-AUS KANAL" zu bewegen, damit die Kanal-Einstellung abgeschlossen wird.

5 Drücken Sie ***PLAY*** oder ***STOP***, um "HF-AUS G/K" zu wählen und drücken Sie ***FF***, um "G" oder "K" auf dem Bildschirm entsprechend dem Fernsehsystem in Ihrem Wohngebiet einzustellen.

G: Deutschland, Italien, die Schweiz sowie Länder des mittleren und nahen Ostens.

K: Russische Republik, Tschechische Republik, Slovakische Republik, Ungarn, etc.

• Wenn diese Einstellung falsch ist, kann gute Bild-und Tonqualität nicht erzielt werden.

6 Drücken Sie ***OSP***.

Die Videokanal-Einstellung ist damit abgeschlossen.

Wählen Sie diesen Videokanal am Fernseher, wenn Sie ein Videobild sehen.

Hinweis
Der hier gezeigte Fernseher hat PAL-System. Wenn Sie einen SECAM-Fernseher verwenden, ist die Bildqualität geringer.

D: Einstellen des Videosystems

Bei der Bandwiedergabe oder Aufnahme ist es erforderlich, das Videosystem richtig entsprechend der Band- oder Aufnahmequelle einzustellen.

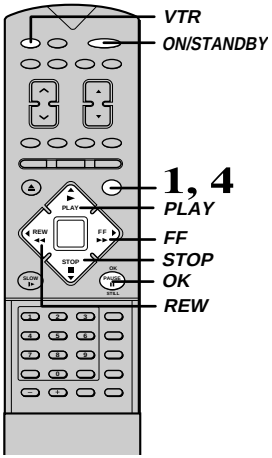
Kompatible Videosysteme

PAL-Bänder: Im Handel erhältliche mit PAL-Videosystem bespielte Bänder, auf denen PAL-Fernsehprogramme aufgezeichnet wurden.
MESECAM-Bänder: Bänder, auf denen SECAM-Programme mit einem MESECAM-Videorecorder aufgezeichnet worden sind.

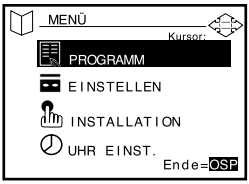
• Zur Wiedergabe eines mit NTSC bespielten Bandes siehe “Wiedergabe von NTSC-Bändern” (Seite 25).

Vorbereitung

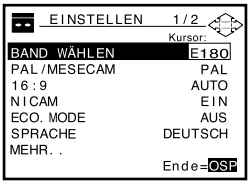
• Wählen Sie den Videokanal am Fernseher, oder stellen Sie den Eingangswahlschalter des Fernsehers auf Videoeingang.
• **Drücken Sie *VTR*, um die Fernbedienung auf Steuerung des Videorecorders zu schalten.**
• Schalten Sie den Videorecorder durch Drücken von ***ON/STANDBY*** ein.



1 Drücken Sie ***OSP***.



2 Wählen Sie “EINSTELLEN” mit ***PLAY*** oder ***STOP***, und drücken Sie ***FF*** oder ***OK***.



3 Drücken Sie ***PLAY*** oder ***STOP*** zum Wählen von “PAL/MESECAM” und drücken Sie ***FF*** oder ***REW*** zum Wählen von “PAL” oder “MESECAM” wie unten beschrieben.

4 Drücken Sie ***OSP*** zweimal, um zum normalen Fernsehbild zurückzuschalten.

Für Wiedergabe

Videosystem des zur Wiedergabe verwendeten Bandes	PAL	MESECAM
Wählen:	**“PAL”**	**“MESECAM”**
Ausgabe-Farbe	PAL	SECAM

Für Aufnahme

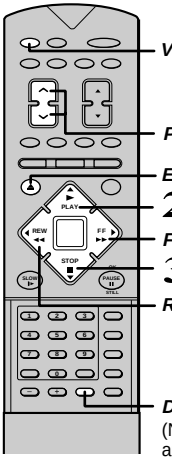
Fernsehsystem	PAL B/G (Deutschland, Italien, die Schweiz etc.)	SECAM B/G (Länder des mittleren und nahen Ostens) PAL D/K (Russische Republik, Tschechische Republik, Slovakische Republik, Ungarn, etc.)
Wählen:	**“PAL”**	**“MESECAM”**
Videosystem über LINE IN-Buchsen	PAL	SECAM
Videosystem auf Band aufgezeichnet	PAL	MESECAM

Wiedergabe

In diesem Kapitel werden grundlegende Wiedergabeverfahren beschrieben.

Vorbereitung

- Wählen Sie den Videokanal am Fernseher, oder stellen Sie den Eingangswahlschalter des Fernsehers auf Videoeingang.
- Stellen Sie das Videosystem richtig ein. (Seite13)
- **Drücken Sie *VTR*, um die Fernbedienung auf Steuerung des Videorecorders zu schalten.**



Grundlegende Wiedergabe

1 Schieben Sie eine bespielte Videocassette ein.

Schieben Sie eine Cassette in das Cassettenfach mit der Fensterseite nach oben weisend und der Etikettenseite nach vorne weisend.

Das Gerät schaltet ein.

Bei Cassetten mit herausgebrochenem Löschschutzzapfen startet die Wiedergabe automatisch.

2 Drücken Sie ***PLAY*** zum Starten der Wiedergabe.

3 Drücken Sie nach beendeter Wiedergabe die ***STOP***.

Rückspulen oder Vorspulen

REW oder ***FF*** im Stoppbetrieb drücken.

Zum Ausgeben der Cassette

Drücken Sie ***EJECT***.

Hinweise

- Fernseher, die über SCART-Buchsen angeschlossen sind, wählen normalerweise automatisch die Videoeingang-Betriebsart, wenn ***PLAY*** gedrückt wird.
- Bei der Wiedergabe eines Bandes, das auf einem anderen Videorecorder mit Bandgeschwindigkeit LP aufgezeichnet wurde, kann es passieren, daß die Bildfarbe verschwindet, das Bild instabil wird und Rauschen auftritt. Es wird deshalb empfohlen, auf diesem Videorecorder bespielte Bänder auch auf diesem Videorecorder abzuspielen.

Einstellen der Spurlage

Bei Beginn der Wiedergabe wird die Digital-Spurlageregelfunktion automatisch für optimale Bild- und Tonqualität eingeschaltet.

(Automatische Digital-Spurlageregelung)

Die “DT”-Anzeige blinkt während der Einstellung im Display.

Wenn der Videorecorder nicht die bestmögliche Spurlage aufsuchen kann, halten Sie ***PR/TRK*** ∧ oder ∨ gedrückt, um die Spurlage manuell einzustellen.

- Zum Zurückstellen auf digitale Spurlageregelung beide ***PROGRAM*** am Videorecorder gleichzeitig etwa 2 Sekunden lang gedrückt halten.

Hinweise

- Während der automatischen Spurlageregelung treten mitunter Bild- und Tonverzerrungen auf.
- Die automatische Digital-Spurlageregelung ist nur im Wiedergabemodus aktiv.
- Zum manuellen Zurückstellen des Spurlagepunkts auf Mitte, drücken Sie beide Tasten ***PR/TRK*** ∧ und ∨ gleichzeitig.
- Je nach dem verwendeten Band lassen sich Rauschstörungen im Bild mitunter nicht vollständig beseitigen, besonders wenn das Band mit einem anderen Videorecorder aufgenommen wurde.

DNR (Digitale Rauschunterdrückung)+ (Nicht ausgestattet in V-850EG, V-840EG und V-830EG)

Die Rauschunterdrückung in diesem Videorecorder sorgt für wirksame Verringerung des Bandrauschens bei der Wiedergabe von Bändern mit hohem Rauschpegel.

Drücken Sie ***DNR*** wiederholt, um den Pegel einzustellen.

DNR+: Der Videorecorder reduziert Bildrauschen und steuert die Bildschärfe zur Erzeugung schärferer Bilder.

DNR EIN: Der Videorecorder reduziert das Rauschen.

DNR AUS: Die Rauschunterdrückung arbeitet nicht.

Hinweise

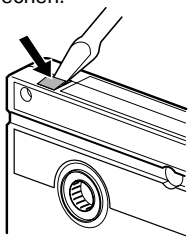
- Die DNR-Funktion steht nur bei der Wiedergabe zur Verfügung.
- Je nach dem aufgezeichneten Bild, z.B. wenn es zu bewegt oder zu verrauscht ist, kann eine Verringerung im Rauschpegal nicht bemerkbar sein.
- Die Rauschunterdrückung arbeitet u.U. nicht mit Bildmaterial, das mit speziellen Geräten wie Videospiel-Maschinen oder Computern aufgezeichnet wurden.

Vorsichtsmaßregeln zum Umgang mit Videocassetten

Videocassetten haben einen Löschschutzzapfen, um versehentliches Löschen zu verhindern. Wenn dieser Zapfen herausgebrochen ist, ist eine Aufnahme unmöglich.

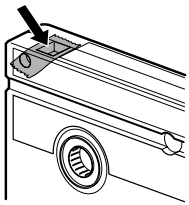
■ **Zur Vermeidung versehentlichen Löschens**

Diesen Zapfen mit einem Schraubenzieher herausbrechen.



■ **Zum erneuten Bespielen**

Die Aussparung mit Klebestreifen abdecken.



- Schützen Sie Ihre Cassetten vor direktem Sonnenlicht, und legen Sie die Cassetten nicht in der Nähe von Heizkörpern ab.

  Vermeiden Sie Plätze mit hoher Luftfeuchtigkeit, Vibrationen und Stößen, starken Magnetfeldern (wie sie in der Nähe von Elektromotoren, Trafos oder Magneten auftreten) und Staub.

Warnung

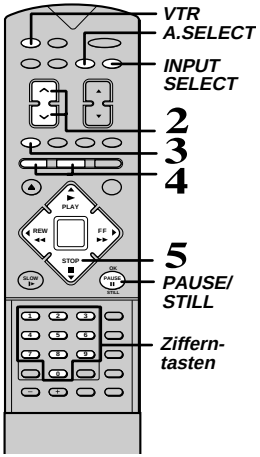
Nicht die Hand oder Gegenstände in den Cassettenschacht stecken. Dadurch können Verletzungen oder Schäden am Gerät hervorgerufen werden. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn kleine Kinder in der Nähe sind, um Unfälle zu verhindern.

Aufnehmen eines Fernsehprogramms

In diesem Abschnitt wird das grundlegende Aufnahmeverfahren beschrieben.

Vorbereitung

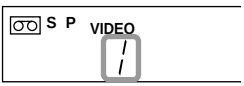
- Wählen Sie den Videokanal am Fernseher, oder stellen Sie den Eingangswahlschalter des Fernsehers auf Videoeingang.
- Stellen Sie das Videosystem richtig ein. (Siehe Seite 13.)
- **Drücken Sie *VTR*, um die Fernbedienung auf Steuerung des Videorecorders zu schalten.**



Grundlegende Aufnahme

1 Legen Sie eine Videocassette mit vorhandenem Löschschutzzapfen ein.

2 Wählen Sie das Programm eines gewünschten Fernsehsenders mit ***PROGRAM*** am Videorecorder oder ***PR/TRK*** oder den ***Zifferntasten*** an der Fernbedienung.



Falls anstelle der Programmnummer “L1”, “L2” oder “SA” erscheint, drücken Sie ***INPUT SELECT***, so daß stattdessen die Programmnummer erscheint.

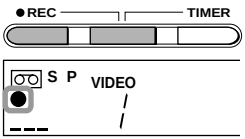
3 Drücken Sie ***SP/LP*** zur Wahl der Aufnahmegeschwindigkeit.

SP: Für normale Aufnahmen mit optimaler Bild- und Tonqualität.

LP: Für doppelte Aufnahmezeit, jedoch mit verminderter Bild- und Tonqualität gegenüber der SP-Bandgeschwindigkeit.

4 Drücken Sie ***REC*** am Videorecorder oder beide ***REC*** am Fernbedienungsteil gleichzeitig.

Die Aufnahme startet.



5 Drücken Sie ***STOP***, wenn die Aufnahme beendet ist.

Überspringen von ungewünschten Szenen bei der Aufnahme

Drücken Sie ***PAUSE/STILL*** zum Unterbrechen der Aufnahme. Zum Fortsetzen der Aufnahme drücken Sie ***PAUSE/STILL*** erneut.

Hinweis

Wenn der Videorecorder länger als 10 Minuten auf Aufnahmepause geschaltet bleibt, schaltet er automatisch auf Stoppbetrieb um.

Sofort-Timeraufnahme

Wenn die eingegebene Aufnahmeendzeit erreicht ist, stoppt die Aufnahme, und der Videorecorder schaltet automatisch aus.

Während der Aufnahme drücken Sie ***REC*** am Videorecorder wiederholt, um die gewünschte Ausschaltzeit einzustellen.

Bei jedem Drücken von ***REC*** wird um eine halbe Stunde bis zu insgesamt 4 Stunden höhergestellt, und "- : - -" erscheint zyklisch.

Beispiel

Hinweise

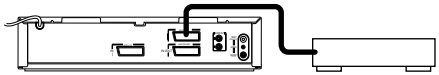
- Zum Löschen einer laufenden Sofort-Timeraufnahme drücken Sie ***STOP***.
- Wenn die Videorecorder-Uhr nicht eingestellt ist, wird die Sofort-Timeraufnahme nicht eingeleitet.

Zum Aufzeichnen von einem angeschlossenen Sat-Empfänger oder anderen externen Geräten

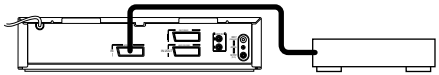
1) Legen Sie eine Videocassette mit vorhandenem Löschschutzzapfen ein.

2) Drücken Sie ***INPUT SELECT*** zum Wählen von "C+ P.", "L1", "L2" oder "SA" im Videorecorder-Display wie folgt.

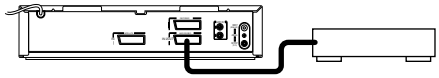
C+ P.: Zum Aufzeichnen über die Buchse DECODER an der Rückseite (Siehe Seite 45).



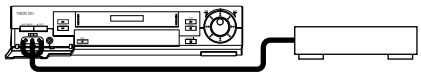
SA: Zum Aufzeichnen über die Buchse SATELLITE an der Rückseite.



L1: Zum Aufzeichnen über die AUDIO/VIDEO-Buchse an der Rückseite.



L2: Zum Aufzeichnen über die LINE-2-Buchsen an der Vorderseite.



3) Wählen Sie einen gewünschten Kanal oder starten Sie die Wiedergabe auf dem angeschlossenen Gerät.

4) Folgen Sie Schritt 3 bis 5 unter "Grundlegende Aufnahme" (Seite 16).

Einstellen des Tonausgangs

Sie können eine gewünschte Tonausgabe beim Mithören von Stereo- oder Zweisprachen-Fernsehprogrammen oder Wiedergabe eines HiFi-Videobands erhalten.

Während der Wiedergabe oder beim Betrachten eines Fernsehprogramms über den Videorecorder drücken Sie ***A.SELECT*** wiederholt zum Wählen eines gewünschten Tonausgangs. (Siehe unten.)

Video-recorder-Display	Stereoprogramme		Zweisprachenprogramme	
L R	Linker Lautsprecher	Rechter Lautsprecher	Linker Lautsprecher	Rechter Lautsprecher
	Linker Kanal	Rechter Kanal	Kanal I (MAIN)	Kanal II (SUB)
L	Linker Lautsprecher	Rechter Lautsprecher	Linker Lautsprecher	Rechter Lautsprecher
	Linker Kanal		Kanal I (MAIN)	
R	Linker Lautsprecher	Rechter Lautsprecher	Linker Lautsprecher	Rechter Lautsprecher
	Rechter Kanal		Kanal II (SUB)	
Erlöschen	Linker Lautsprecher	Rechter Lautsprecher	Linker Lautsprecher	Rechter Lautsprecher
	Mono-Tonausgang		Kanal I (MAIN)	
MIX + L R	Ton vom linken und rechten Kanal gemischt und normale Audiospur			

Aufgenommener Ton

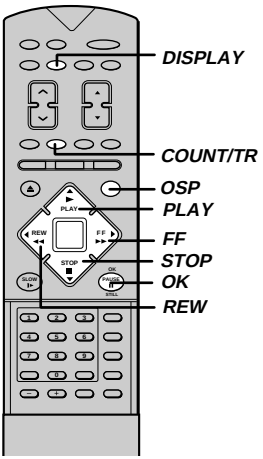
Der Videorecorder nimmt Fernsehprogramme mit Hi-Fi-Tonqualität auf. Stereo- und Zweisprachen-Fernsehprogramme werden deshalb mit ihrem Originalton aufgenommen.

Hinweise

- Der über die Antennenausgangsbuchse (AERIAL OUTPUT) ausgehende Ton ist mono.
- Wenn Sie ein Band abspielen, das nicht mit HiFi bespielt ist, erlöschen die Anzeigen "L" und "R" automatisch.
- Wenn Sie die Anzeigen "L" und "R" bei der Wiedergabe automatisch ausschalten, werden nur Mono-Töne der normalen Audiospur ausgegeben.

Verwendung der Bildschirmanzeige

Sie können die aktuelle Betriebsart auf der Bildschirmanzeige betrachten und die optionalen Arten mit der Bildschirmanzeige einstellen.



Betrachten der Betriebsart

1 Drücken Sie ***DISPLAY***.
Der Videorecorder zeigt die aktuelle Betriebsart. (Siehe unten.)

2 Zum Ausschalten des Displays drücken Sie ***DISPLAY***.
Die Zählerinformation verbleibt. Zum Ausschalten der Anzeige drücken Sie ***DISPLAY*** erneut.

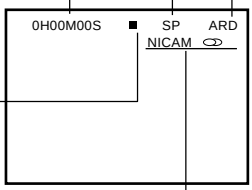
Betriebsartenanzeigen

Zählwerkanzeige
- Lineare Zeitzählung
- Bandrestzeit
- Uhrzeit

Bei jedem Drücken der ***COUNT/TR*** wird die Anzeige umgeschaltet.
(Einzelheiten siehe Seite 22.)

Bandgeschwindigkeit (SP/LP/SLP)

Sendername/ Programmnummer



Die Anzeige variiert mit der Betriebsart.

Cassettenauswurf	⏏
Stopp	■
Zeitrafferwiedergabe Vorspulen Vorwärts-Bildsuchlauf	▶▶
Rückspulen Rückwärts-Bildsuchlauf	◀◀
Aufnahme	●
Aufnahmepause	❚❚●
Wiedergabe	▶
Reverse-Wiedergabe	◀
Standbild Einzelbild	❚❚
Zeitlupenwiedergabe	❚▶
Reverse-Zeitlupenwiedergabe	◀❚

Die Anzeige variiert je nach der empfangenen Stereo/Zweisprachige-Sendung.

Fernsehprogramme	Stereo/ Zweisprachige Ausstrahlungen	NICAM Ausstrahlungen
Stereo-Fernseh-Programme (Stereo-Ton)	◯◯	NICAM ◯◯
Zweisprachige Fernseh-Programme (in einer anderen Sprache ausgestrahlt)	I/II	NICAM I/II
Keine NICAM-Programme oder normales Fernseh-Programm	Leuchtet nicht	Leuchtet nicht

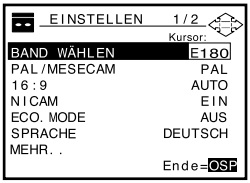
Außer den obigen Anzeigen kann der Videorecorder noch weitere Angaben im Bildschirm erscheinen lassen, wie Index-Suchlauf.

Optionale Einstellungen

Das Folgende erklärt die optionalen Betriebsarten, die in den anderen kapiteln nicht erwähnt werden.

1 Drücken Sie ***OSP***.
Der MENÜ-Bildschirm erscheint.

2 Wählen Sie “EINSTELLEN” mit ***PLAY*** oder ***STOP***, und drücken Sie ***FF*** oder ***OK***.
Der Bildschirm EINSTELLEN 1/2 erscheint.
Drücken Sie ***PLAY*** oder ***STOP*** zum Wählen der folgenden Merkmale.



1 BAND WÄHLEN: Seite 22

2 PAL/MESECAM: Seite 13

3 16:9: Seite 26

4 NICAM:

Durch Drücken Sie ***FF*** oder ***REW*** wird zwischen “EIN” und “AUS” umgeschaltet.

EIN: Normalerweise in dieser Stellung.

AUS: Zum Aufzeichnen des Standard-Monotons während des Empfangs einer NICAM-Ausstrahlung, wenn der Stereoton aufgrund schlechter Empfangsbedingungen verzerrt ist.

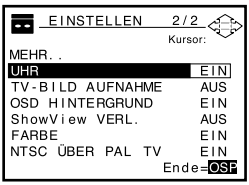
5 ECO. MODE:

Drücken Sie ***FF*** oder ***REW*** zum Ein- und Ausschalten der Stromsparfunktion des Videorecorder-Displays. Bei Einstellung auf “EIN” ist die Videorecorder-Anzeige im Bereitschaftsbetrieb ausgeschaltet, um Strom zu sparen.

6 SPRACHE:

Drücken Sie ***FF*** oder ***REW*** wiederholt, um die Sprache zu wählen. (Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Spanisch.)

3 Drücken Sie ***STOP*** wiederholt, um zum Bild EINSTELLEN 2/2 zu gehen.
Der Bildschirm EINSTELLEN 2/2 erscheint.
Drücken Sie ***PLAY*** oder ***STOP*** zum Wählen der folgenden Merkmale.



1 UHR:

Durch Drücken Sie ***FF*** oder ***REW*** wird auf “EIN” und “AUS” geschaltet. Bei Einstellung auf “EIN” stellt der Videorecorder die Uhr zurück, wenn er um 8:00 morgens auf Bereitschaftsbetrieb steht. Dies funktioniert nur, wenn der unter Programm 1 am Videorecorder eingestellte Sender gültige Uhrzeitinformation führt.

2 TV-BILD AUFNAHME: Seite 48

3 OSD HINTERGRUND:

Durch Drücken Sie ***FF*** oder ***REW*** wird zwischen “EIN” und “AUS” umgeschaltet.

EIN: Bildschirmanzeigen können von einem blauen Hintergrund begleitet werden.

AUS: Bildschirmanzeigen werden in Videobilder eingeblendet.

4 ShowView VERL.: Seite 30

5 FARBE:

Drücken Sie ***FF*** oder ***REW***, um “AUS” einzustellen, wenn das Fernsehprogramm oder das Band einfarbig ist.

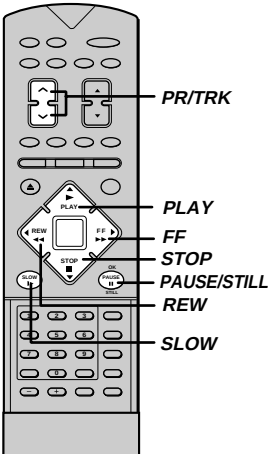
6 NTSC ÜBER PAL TV: Seite 25

Durch wiederholtes Drücken von ***PLAY*** im Bild EINSTELLEN 2/2 gehen Sie zurück zum Bild EINSTELLEN 1/2.

4 Drücken Sie ***OSP*** zweimal zum Beenden.

Wiedergabe mit variabler Geschwindigkeit

Wiedergabe ist mit verschiedenen Geschwindigkeiten möglich.



Bildsuchlauf

Das Band läuft mit dem 5- bis 9-fachen der normalen Wiedergabegeschwindigkeit, so daß es möglich ist, eine gewünschte Szene schnell aufzusuchen.

1 Drücken Sie während der Wiedergabe ***FF*** oder ***REW***.
Das Band wird jetzt mit fünffacher Normalgeschwindigkeit vor- bzw. zurückgespult.

2 Zum Umstellen der Bandgeschwindigkeit auf das 9 fache der Normalgeschwindigkeit halten Sie ***FF*** oder ***REW*** gedrückt.
Wenn die Taste losgelassen wird, kehrt die Bandgeschwindigkeit auf 5 fach zurück.

Hinweis
Wenn Sie ***FF*** oder ***REW*** bei der Bildsuche drücken, wird die Betriebsart auf Vor- bzw. Rückspulen umgeschaltet.

Zum Fortsetzen der normalen Wiedergabe

Drücken Sie ***PLAY***.

Standbild

Das Bild wird “eingefroren”, so daß es näher betrachtet werden kann.

1 Drücken Sie während der Wiedergabe ***PAUSE/STILL***.
Das Bild bleibt stehen.

Fortsetzen der normalen Wiedergabe

Drücken Sie ***PAUSE/STILL*** erneut.

Hinweise
- Die Standbildfunktion wird nach etwa 5 Minuten automatisch ausgeschaltet. Anschließend setzt der Videorecorder die normale Bandwiedergabe fort.
- Wenn bei einer Szene mit schnell bewegten Objekten auf Standbild geschaltet wird, kann es sein, daß das Standbild leicht zittert. Das ist normal und weist nicht auf eine Fehlfunktion am Gerät hin.

Einstellung der Standbildstabilität

Wenn das Standbild verzerrt ist oder flackert, eine der Tasten ***PR/TRK*** gedrückt halten, bis das Bild stabil wird.

Hinweis
Die Bildverzerrung wird u.U. nicht vollständig beseitigt.

Zeitlupenbild

Das Band wird jetzt mit 1/6 bis 1/12 der normalen Wiedergabegeschwindigkeit abgespielt.

1 Drücken Sie während der Wiedergabe ***SLOW***.
Das Band wird jetzt mit 1/6 bis 1/12 der normalen Wiedergabegeschwindigkeit abgespielt.
Bei jedem Drücken von ***SLOW*** schaltet die Geschwindigkeit zwischen 1/6 und 1/12 um.

Fortsetzen der normalen Wiedergabe

Drücken Sie ***PLAY***.

Hinweise
- Die Zeitlupenbildfunktion wird nach etwa 5 Minuten automatisch ausgeschaltet. Anschließend schaltet der Videorecorder wieder auf normale Wiedergabe zurück.
- Das Zeitlupenbild kann sich nach unten und oben verschieben. Dies weist nicht auf einen Defekt am Gerät hin.

Manuelles Einstellen der Spurlage

Wenn das Zeitlupenbild verrauscht ist, eine der Tasten ***PR/TRK*** gedrückt halten, bis das beste Bild erhalten wird.

Hinweis
Das Rauschen bei Zeitlupenwiedergabe läßt sich nicht immer vollständig beseitigen.

Bildfortschaltung

Es wird um einzelne Bilder weitergeschaltet.

1 Drücken Sie ***PLAY*** während der Standbildwiedergabe.

Bei jedem Drücken von ***PLAY*** wird um ein Bild weitergeschaltet.

Wenn Sie ***PLAY*** drücken und gedrückt halten, läuft das Band mit 1/25 der normalen Wiedergabegeschwindigkeit.

Zum Fortsetzen der normalen Wiedergabe

Drücken Sie ***PAUSE/STILL***.

Verwendung der Jog-Scheibe (Nicht ausgestattet in V-830EG)

Sie können die Geschwindigkeit des Bildvorschubs regeln.

1 Bei der Wiedergabe ***PAUSE/STILL*** am Videorecorder drücken.

2 Drehen Sie die **Jog-Scheibe** am Videorecorder.

Die Geschwindigkeit des Einzelbild-Weiterschaltens ändert sich beim Drehen derJog-Scheibe.

Wenn die Drehung der Scheibe gestoppt wird, friert das Bild ein.

Aufheben des Jog-Scheibe-Modus

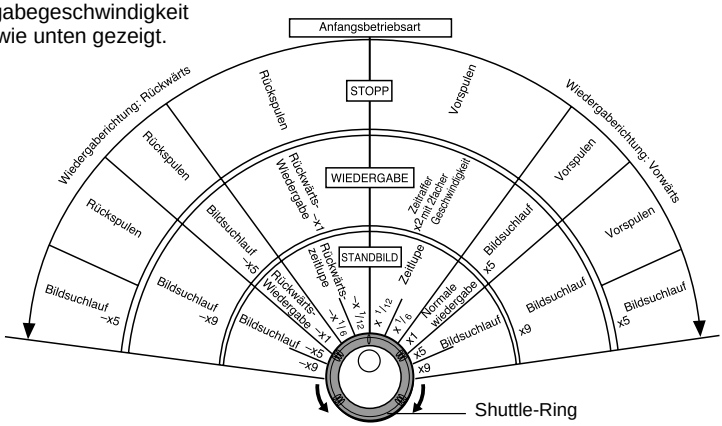
Drücken Sie ***PAUSE/STILL***.

Verwendung des Shuttle-Rings

Sie können die Wiedergabegeschwindigkeit durch Drehen des Shuttle-Rings am Videorecorder ändern.

1 Drehen Sie den **Shuttle-Ring** am Videorecorder.

Die Wiedergabegeschwindigkeit ändert sich wie unten gezeigt.



Hinweise

- Die Rückwärts-Zeitlupen-Wiedergabe wird automatisch nach ca. 1 Minute aufgehoben, und das Gerät schaltet auf Vorwärts-Wiedergabe.
- Die Standbild- oder Rückwärtswiedergabe wird automatisch nach ca. 5 Minuten aufgehoben, und das Gerät schaltet auf Vorwärts-Wiedergabe.
- Der Vor- oder Rückspulvorgang, der aus dem Stoppmodus gestartet wird, wird auch dann fortgesetzt, wenn der Shuttle-Ring losgelassen wird. Zum Stoppen drücken Sie *STOP*.

Hinweise

- Wenn Sie ein Band abspielen, das im LP- oder SLP-Bandgeschwindigkeit oder auf einem anderen Videorecorder aufgezeichnet wurde, kann das Bild verrauscht oder einfarbig sein.
- Die Wiedergabe hängt vom verwendeten Band ab wie im folgenden beschrieben.

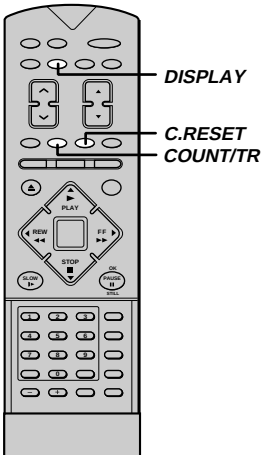
	Bildsuchlauf	Schnellen Bildsuchlauf	Zeitlupe
PAL/MESECAM (SP)	x5	x9	1/6 1/12
PAL/MESECAM (LP)	x5	x13	1/6 1/12
NTSC (SP)	x5	x7	1/7 1/15
NTSC (SLP)	x5	x21	1/7 1/15

Nützliche Funktionen beim Bandbetrieb

Die folgenden Funktionen sind praktische Hilfen bei der Wiedergabe.

Zählwerkfunktion

Im Videorecorder-Display oder im Fernseher-Bildschirm kann die Anzeige für die Uhrzeit, den Linear-Zeitzähler oder die Bandrestzeit geprüft werden.



1 ***COUNT/TR*** dient zum Umschalten des Anzeigeninhalts im Videorecorder-Display in der folgenden Reihenfolge:

→ Linearer Zeitzähler → Bandrestzeit (TR) → Uhrzeit

Die gleichen Anzeigen erscheinen durch Drücken ***DISPLAY*** auch im Fernsehbildschirm. Sie lassen sich durch Drücken ***COUNT/TR*** umschalten.

Rückstellung des Linear-Zeitzählers auf "0H00M00S"

Der Zähler wird beim Ausschieben einer Videocassette automatisch auf "0H00M00S" rückgestellt.

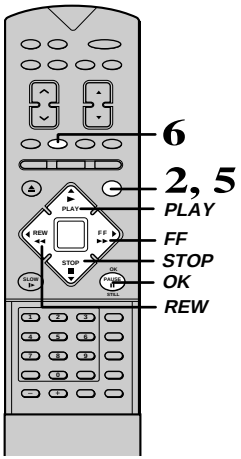
Falls Sie den Zähler zu einem anderen Zeitpunkt rückstellen möchten, z.B. zu Beginn einer neuen Aufnahme, drücken Sie einfach ***C.RESET***.

Hinweise

- Der Linear-Zeitzähler ist innerhalb von unbespielten Bandabschnitten nicht betriebsfähig.
- Sobald die Cassette ausgeschoben oder der Videorecorder ausgeschaltet wird, schaltet das Display auf Uhranzeige zurück.
- Wenn das Band über "0H00M00S" hinaus zurückgespult wird, erscheint " – " im Videorecorder-Display.
- Die angezeigten Zeitdaten sind Annäherungswerte.

Restliche Bandlaufzeit

Zum Sehen der Bandrestzeit in der Videorecorder-Anzeige wählen Sie die Bandlänge vorher.



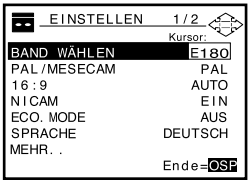
1 Schalten Sie den Videorecorder ein, und legen Sie eine Cassette ein.

2 Drücken Sie ***OSP***, so daß der MENÜ-Bildschirm erscheint.

3 Wählen Sie "EINSTELLEN" mit ***PLAY*** oder ***STOP***, und drücken Sie ***FF*** oder ***OK***.

4 Drücken Sie ***PLAY*** oder ***STOP*** zum Wählen von "BAND WÄHLEN" und drücken Sie ***FF*** oder ***REW*** wiederholt, und wählen Sie eine Bandlänge.

E180: Für ein E-195 oder kürzere Bänder
E240: Für E-210 oder E-240-Bänder
E260: Für ein E-260 Band
E300: Für ein E-300 Band



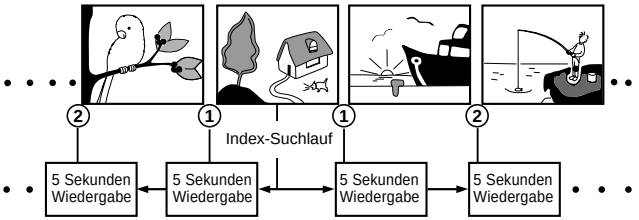
5 Drücken Sie ***OSP*** zweimal zum Beenden.

6 Drücken Sie ***COUNT/TR***.
Die Restzeit erscheint im Videorecorder-Display.

Hinweise
- Bei der angezeigten Bandrestzeit handelt es sich um einen Annäherungswert.
- Die Bandrestzeit wird nach der Bandgeschwindigkeit (SP-, LP- oder SLP-Bandgeschwindigkeit) und nach dem Cassettentyp berechnet.

Index-Suchbetrieb

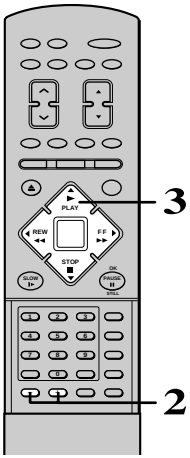
Der Videorecorder kann einen Punkt auffinden, wo ein registriertes Indexsignal auf dem Band ist und schaltet ca. 5 Sekunden lang auf Wiedergabe. Sie können das gewünschte Programm leicht durch Eingabe des Indexsignals aufsuchen.



Aufzeichnen von Indexsignalen

Bei jedem Aufnahmestart wird automatisch ein Indexsignal registriert. Zum Registrieren an einer anderen Stelle drücken Sie ***INDEX*** (+) während der Aufnahme.

Hinweis
Ein bestimmter Zeitintervall ist zwischen den Indexsignalen erforderlich; mehr als 1 Minute bei SP-Bandgeschwindigkeit und mehr als 2 Minuten bei LP-Bandgeschwindigkeit.



1 Eine Cassette mit aufgezeichneten Indexsignalen einlegen.

2 Die ***INDEX*** (–) oder (+) einmal im Stoppbetrieb oder Wiedergabebetrieb drücken.
+ : Zum Suchen in Vorwärtsrichtung.
– : Zum Suchen in Rückwärtsrichtung.
Der Videorecorder spult das Band schnell vor oder zurück. Jedesmal wenn ein Indexsignal aufgefunden wird, schaltet der Videorecorder ca. 5 Sekunden lang auf Wiedergabe und danach zurück auf Vor- bzw. Rückspulbetrieb. Dieser Vorgang wird bei jedem Indexsignal wiederholt.

3 Drücken Sie ***PLAY***, wenn das gewünschte Programm gefunden ist.
Die normale Wiedergabe beginnt.

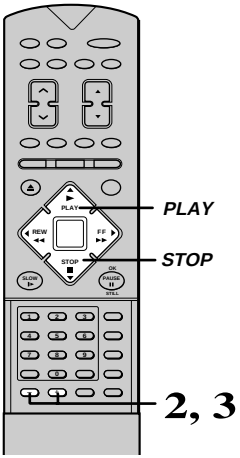
Hinweise
- Ganz am Bandanfang kann die Indexsuchfunktion nicht richtig arbeiten.
- Wenn Sie Indexsignale auf einem Band aufgezeichnet haben, das mit einem anderen Videorecorder bespielt wurde, kann es sein, daß die Aufnahme an der Indexstelle verschwommen ist und der Indexsuchlauf nicht richtig arbeitet.

(Fortgesetzt)

Nützliche Funktionen beim Bandbetrieb (Fortsetzung)

Abschnitt-Suche

Diese Funktion spult das Band zu der Stelle vor oder zurück, wo ein Indexsignal vorhanden ist und beginnt die Wiedergabe an dieser Stelle.



1 Eine Cassette mit aufgezeichneten Indexsignalen einlegen.

2 Die ***INDEX*** (–) oder (+) zweimal im Stoppbetrieb oder Wiedergabebetrieb drücken.

3 Die ***INDEX*** (–) oder (+) je nach der Richtung in der das gewünschte Programm liegt drücken.

Bei jedem ***INDEX***-Druck (–) oder (+) wird die Programmnummer höher bzw. niedriger gestellt.

Der Videorecorder beginnt die Suche nach der mit der ***INDEX*** (–) oder (+) eingegebenen Stelle. Jedesmal wenn ein Indexsignal aufgefunden wird, schaltet er automatisch auf Wiedergabe.

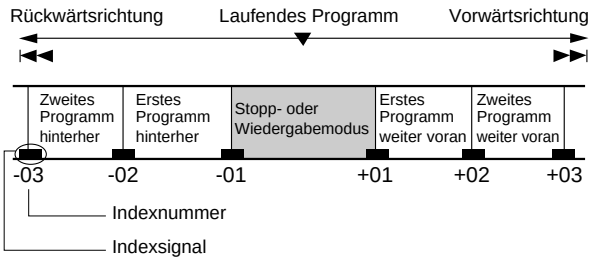
Hinweise

- Eine Indexnummer kann bis zu ±20 eingegeben werden.
- Der Abschnittsuchlauf wird abgebrochen, wenn ***PLAY*** oder ***STOP*** gedrückt wird.

Aufsuchen der Indexnummer

Beispiel

- Zum Aufsuchen des Anfangs des ersten zurückliegenden Programmes ***INDEX*** (–) dreimal drücken, um die Indexnummer -02 einzustellen.
- Zum Aufsuchen des Anfangs des nächsten vorausliegenden Programmes ***INDEX*** (+) dreimal drücken, um die Indexnummer +01 einzustellen.



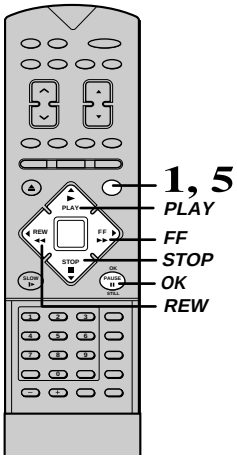
Wiedergabe von NTSC-Bändern

Dieser Videorecorder kann mit NTSC bespielte Cassetten abspielen. Wiedergabe ist mit sowohl PAL-Fernsehern als auch NTSC-4.43-Fernsehern möglich.

Zur Wiedergabe eines mit NTSC bespielten Bandes auf diesem Videorecorder

Nehmen Sie die Einstellung mit den Bildschirmanzeigen vor, entsprechend dem vorhandenen Fernsehsystem.

NTSC-Bänder: Bänder, auf denen NTSC-M-Systemsendungen, wie hauptsächlich in den USA und Japan verwendet, aufgezeichnet sind, und im Handel erhältliche mit NTSC bespielte Bänder.



Einstellung zur NTSC-Wiedergabe

1 Drücken Sie ***OSP***, so daß der MENÜ-Bildschirm erscheint.

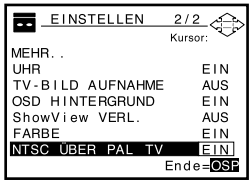
2 Wählen Sie “EINSTELLEN” mit ***PLAY*** oder ***STOP***, und drücken Sie ***FF*** oder ***OK.***

3 Drücken Sie ***STOP*** wiederholt zum Wählen der nächsten Seite.

4 Drücken Sie ***STOP***, um “NTSC ÜBER PAL TV” zu wählen, und ***FF*** oder ***REW***, um auf “EIN” oder “AUS” zu stellen.

EIN: Bei Verwendung eines PAL-Fernsehers.

AUS: Bei Wiedergabe eines Multi-System-Fernsehers (NTSC 4.43 kompatibel).



5 Drücken Sie ***OSP*** zweimal zum Beenden.

Hinweis

Mit diesem Videorecorder können im SLP-Modus bespielte NTSC-Bänder abgespielt werden. Dazu müssen aber einige Punkte beachtet werden.

– Die Bild- und Tonqualität kann nachlassen.
– Wiedergabe mit variabler Geschwindigkeit (Bildsuchlauf, Standbild, Zeitlupe etc.) arbeitet nicht richtig.
– Digitale automatische Spurlageregelung arbeitet nicht richtig.

Hinweise zur Verwendung eines PAL-Fernsehers zur NTSC-Wiedergabe

- Verwenden Sie einen Fernseher, der mit der PAL-Norm Version 60 kompatibel ist (525 Zeilen).
  Wenn ein Fernseher verwendet wird, der nicht mit PAL 60 kompatibel ist (wie ein Fernseher, der nur auf PAL 50 mit 625 Zeilen ausgelegt ist), können NTSC-Wiedergabebilder nach oben oder unten abwandern. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion des Videorecorders oder Fernsehers. Wenn Ihr Fernseher einen Bildfangregler hat, kann es sein, daß Sie mit diesem Regler das vertikale Wandern des Bildes stoppen können.
  Über den Unterschied zwischen den Videosignalen von PAL 50 und PAL 60:
  PAL 50 : Das normale PAL-Signal mit 50 Halbbildern und 625 Zeilen.
  PAL 60 : Ein spezielles PAL-Signal mit 60 Halbbildern und 525 Zeilen.
  Manche Fernseher arbeiten nur mit Signalen des Typs PAL 50 richtig, während andere sowohl Signale des Typs PAL 50 als auch PAL 60 verarbeiten können. Falls Ihr Fernseher zwischen PAL 50 (625 Zeilen) und PAL 60 (525 Zeilen) umschaltbar ist, können Sie ein NTSC-Band im PAL-System mit Ihrem eigenen Fernseher betrachten.
- Je nach dem verwendeten Fernseher kann das Bild vertikal schrumpfen, und schwarze Balken können am oberen und unteren Bildrand erscheinen.
  Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.
- Wiedergabe mit variabler Geschwindigkeit (Bildsuchlauf, Standbild, Zeitlupe etc.) kann ein verzerrtes Bild und einen hohen Grad an Rauschen im Bild hervorrufen.
- Wenn das Band in der SP-Bandgeschwindigkeit bespielt ist und im Bildsuchlaufmodus abgesucht wird, kann es sein, daß die Farbe verschwindet.

Hinweis

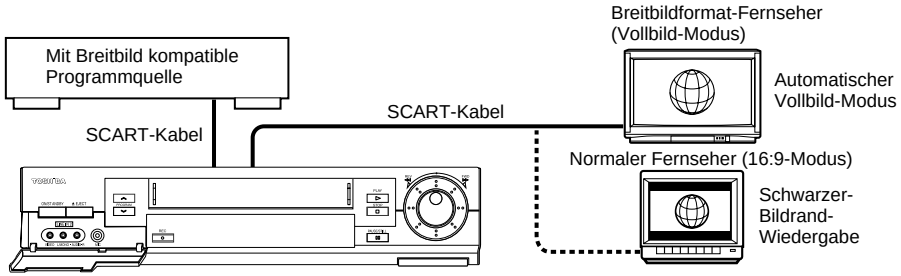
Zum Betrachten von mit NTSC bespielten Bändern empfehlen wir einen Fernseher des Systems NTSC 4.43.

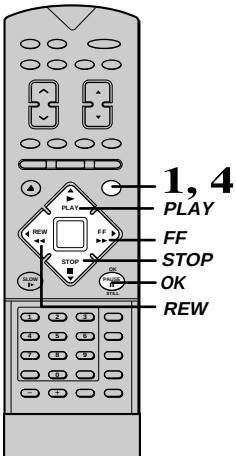
16:9 Kompatibilität (Breitbildfernsehen)

Dieser Videorecorder justiert das Bild des empfangenen Fernsehprogramms, um den ganzen Breitbildschirm auszufüllen, wenn ein Breitformat-Fernsehprogramm über den angeschlossenen Satellitenempfänger etc. gesendet wird.

Wichtig

Breitbildformat-kompatible Geräte müssen am Videorecorder mit einem SCART-Kabel angeschlossen werden.



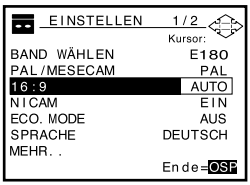


Einstellung auf 16:9- Kompatibilität

1 Drücken Sie ***OSP***, so daß der MENÜ-Bildschirm erscheint.

2 Wählen Sie “EINSTELLEN” mit ***PLAY*** oder ***STOP***, und drücken Sie ***FF*** oder ***OK***.

3 Drücken Sie ***PLAY*** oder ***STOP***, um “16:9” zu wählen, und ***FF*** oder ***REW***, um wie folgt einzustellen.



AUTO: Einstellen, wenn Sie einen Breitbildformat-Fernseher verwenden.

Der Videorecorder erkennt Programme im Breitbildformat und normale Programme bei Wiedergabe und Aufnahme automatisch.

EIN: Der Videorecorder ist bei Wiedergabe und Aufnahme in dem Modus, der mit dem 16:9 Breitbildformat kompatibel ist.

Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Videorecorder keine Breitbild-Fernsehprogramme mit Einstellung auf “AUTO” erkennen kann.

AUS: Wenn Sie keinen Breitbild-Fernseher verwenden.

4 Drücken Sie ***OSP*** zweimal, um zum normalen Fernsehbildschirm zurückzuschalten.

Satelliten-Monitorfunktion

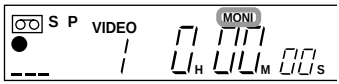
Empfang eines Satellitenprogramms während der Aufnahme eines anderen Programms im Wiedergabe- oder Stoppbetrieb ist möglich.

Wichtig

Diese Funktion gilt nur, wenn das Fernsehgerät und der Satellitenempfänger an den Videorecorder über SATELLITE (SCART 3) an der Rückseite angeschlossen sind.

Empfang eines Satellitenprogramms während der Aufnahme eines Fernsehprogramms

1 Nehmen Sie ein Fernsehprogramm auf, und drücken Sie dabei die ***SAT.MONI.***, so daß die Satellitenanzeige “MONI” im Videorecorder-Display erscheint.



Bei jedem Drücken ***SAT.MONI.*** erscheint oder verschwindet die Anzeige “MONI”.

2 Wählen Sie das Satellitenprogramm, das Sie empfangen möchten, am angeschlossenen Satellitenempfänger.

Empfang eines Satellitenprogramms während der Videorecorder im Wiedergabe- oder Stoppbetrieb ist

1 Drücken Sie ***SAT.MONI.***, so daß die Satellitenanzeige “MONI” im Videorecorder-Display erscheint.

2 Wählen Sie das Satellitenprogramm, das Sie empfangen möchten, am angeschlossenen Satellitenempfänger.

Hinweise

- Bei aktiviertem Bildschirmanzeige-Betrieb (z.B. wenn der Bildschirm MENÜ erscheint) ist diese Funktion deaktiviert.
- Die Satelliten-Monitorfunktion steht auch im Timerprogramm-Aufnahmemodus zur Verfügung (Seite 31) oder im Sofort-Timer modus (Seite 17).

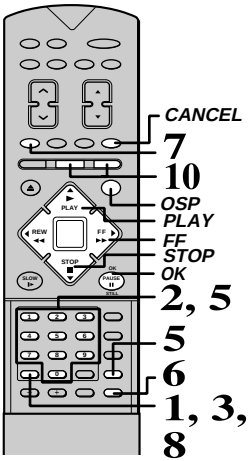
SHOWVIEW-Programmierungssystem-Aufnahme

SHOWVIEW-Programmierungssystem ist ein Timer-basiertes Aufnahmesystem für leichtere Programmierung, bei dem Sie nur eine SHOWVIEW-Programmierungsnummer für ein gewünschtes Programm eingeben müssen. Die Zahlen werden in Programmlisten von Zeitungen, Fernsehzeitschriften usw. veröffentlicht.

* SHOWVIEW ist ein eingetragenes Wahrzeichen von Gemstar Development Corporation. Das SHOWVIEW-Programmierungssystem ist in Lizenz von Gemstar Development Corporation hergestellt.

Vorbereitung

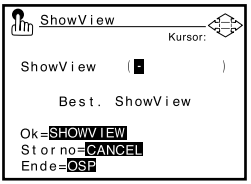
- Stellen Sie sicher, daß die Uhrzeit richtig eingestellt ist. (Seite 41)
- Legen Sie eine Cassette mit vorhandenem Löschschutzzapfen ein.
- Stellen Sie das Videosystem richtig ein. (Seite 13)
- Sie können eine mögliche Zeitverlängerung einstellen. (Seite 30)



SHOWVIEW-Programmierungssystem-Aufnahme

1 Drücken Sie ***SHOWVIEW***.

Der Videorecorder schaltet auf SHOWVIEW-Programmierung-Betriebsart.

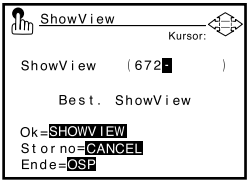


2 Geben Sie die SHOWVIEW-Programmierungsnummer ein.

Beispiel: Zur Aufnahme des Fernsehprogramms, das am 30. August 2000 um 21:30 beginnt und die SHOWVIEW-Programmierungsnummer 672 (fiktiv) trägt, ein.

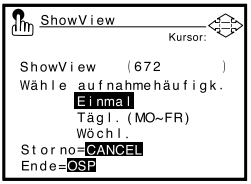
Drücken Sie die ***Zifferntasten 6, 7*** und ***2***.

Zur Eingabe der richtigen Nummer löschen Sie alle Ziffern durch Drücken der ***CANCEL***, und geben Sie die Nummer neu ein.



3 Drücken Sie ***SHOWVIEW***.

Der Fernsehbildschirm schaltet wie folgt um: (Bei manchen Fernsehprogrammen ist die unten gezeigte Bildschirmwahl nicht erforderlich, und es wird automatisch zu Schritt 5 weitergesprungen, wenn die SHOWVIEW-Programmierung-Nummer eingegeben wird.)



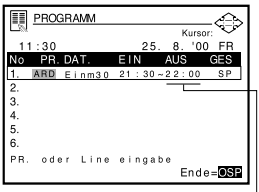
Einmal: Eine einmalige Aufnahme.

Tägl. (MO~FR): Fernsehprogramme auf dem gleichen Sender täglich zur gleichen Zeit von Montag bis Freitag.

Wöchl.: Fernsehprogramme auf dem gleichen Sender am gleichen Wochentag jede Woche.

4 Zum Wählen von “Einmal” z.B. wählen Sie “Einmal” mit ***PLAY*** oder ***STOP*** und drücken dann ***FF*** oder ***OK***.

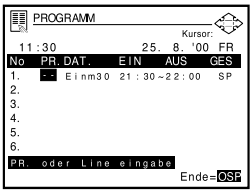
Die Programmierung wird automatisch vorgenommen.



Die Zeitverlängerung wird hinzugefügt, falls eingestellt. (Siehe Seite 30)

5 Stellen Sie sicher, daß der Cursor das Programm des Fernsehsenders zeigt.

Wenn der Cursor "– –" oder eine falsche Kanalposition zeigt:



Das Programm muß nur das erste Mal gespeichert werden.

• Zum Aufzeichnen eines Fernsehprogramms:

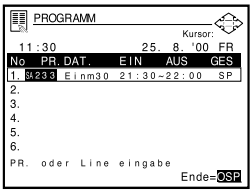
Geben Sie das Programm des Fernsehsenders mit den ***Zifferntasten*** ein.

• Zum Aufzeichnen eines Satellitenprogramms:

Sie können die Sat-Empfänger-Steuerfunktion verwenden (Siehe Seite 35).

Drücken Sie ***SAT.CONT.***, und geben Sie den Satellitenkanal mit den ***Zifferntasten*** ein.

(Lesen Sie vorher Seite 35 bis 37.)



6 Wenn Sie die VPS/PDC-Funktion verwenden, prüfen Sie, ob "V/P" eingeschaltet ist.

Bei jedem Drücken der ***VPS*** wird "V/P" aufleuchten oder erlöschen.

(Für VPS/PDC-Funktion, siehe Seite 34.)

7 Zum Ändern der Bandgeschwindigkeit drücken Sie ***SP/LP***.

Wenn VPS/PDC in Schritt 6, eingeschaltet wird, kann die Bandgeschwindigkeit "AUTO" nicht gewählt werden. Die Funktionen VPS/PDC und AUTO Geschwindigkeit können nicht gleichzeitig arbeiten.

(Für "AUTO", siehe Seite 34.)

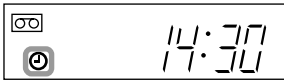
8 Drücken Sie ***SHOWVIEW***.

Die Programmeinstellung ist jetzt gespeichert.

9 Zur Eingabe von anderen SHOWVIEW-Programmierungsnummern folgen Sie Schritt 2 bis 8.

10 Schließlich drücken Sie die beiden ***TIMER*** gleichzeitig.

Der Videorecorder schaltet aus und schaltet auf Timerbereitschaft, und die Timeranzeigen leuchten auf.



(Fortgesetzt)

SHOWVIEW-Programmierungssystem-Aufnahme (Fortsetzung)

Einstellung der Zeitverlängerung

Vor einer SHOWVIEW-Programmierungssystem-Aufnahme können Sie die mögliche Zeitverlängerung für die Aufnahme in 10-Minuten-Schritten von bis zu 60 Minuten einstellen, um einer möglichen Zeitverlängerung des Programms zu begegnen.

1) Drücken Sie ***OSP***, so daß der Bildschirm MENÜ erscheint.

2) Drücken Sie ***PLAY*** oder ***STOP***, um "EINSTELLEN" zu wählen.

3) Drücken Sie ***STOP*** wiederholt, um "ShowView VERL." auf der nächsten Seite zu wählen.

4) Drücken Sie ***FF*** oder ***REW*** wiederholt, um die gewünschte Zeitverlängerung einzustellen.

5) Drücken Sie ***OSP*** zweimal zum Beenden.

Hinweise

- Stellen Sie die Zeitverlängerung ein, bevor Sie die SHOWVIEW-Programmierungssystem-Aufnahme beginnen.
  Die Zeitverlängerung arbeitet nicht bei bereits gespeicherten Aufnahmeprogrammen.
- Wenn die Zeitverlängerung nicht für SHOWVIEW-Programmierungssystem-Aufnahme verwendet wird, wählen Sie in Schritt **4)** "AUS".

Überprüfung der Timerprogramme

Siehe Seite 33.

Ändern/Löschen der Timerprogramme

Siehe Seite 33.

Fehleranzeigen

Wenn die Meldung "Voll-Prg. löschen?" bei der Programmierung im Bildschirm erscheint, können keine weiteren Programme eingegeben werden. Wenn Sie ein weiteres Programm hinzufügen wollen, wählen Sie ein vorhandenes Programm auf dem Bildschirm mit Hilfe Sie ***PLAY*** oder ***STOP*** und drücken ***CANCEL*** zum Löschen.

Wenn eine unmögliche SHOWVIEW-Programmierungsnummer eingegeben wird, blinkt die Meldung "Falschen code eingegeben" im Bildschirm, um anzuzeigen, daß die Aufnahme nicht durchgeführt werden kann. Drücken Sie ***CANCEL***, um die SHOWVIEW-Programmierungsnummer zu löschen und die richtige Nummer einzugeben.

Wenn die Meldung "Uberschn." bei der Programmierung im Bildschirm erscheint, heißt das, daß Sie zwei Programme mit der gleichen Startzeit eingegeben haben. Sie müssen eine Korrektur vornehmen. Auf diesem Bildschirm wird die später vorgenommene Eingabe blinkend dargestellt.

1) Geben Sie die zu korregieren gewünschte Programmnummer mit Sie ***PLAY*** oder ***STOP*** ein.

2) Korregieren Sie die Timerprogrammdaten oder löschen Sie die Daten durch Drücken der ***CANCEL***, und drücken Sie dann die ***SHOWVIEW***, um die SHOWVIEW-Programmierungsnummer einzugeben.

Für die Anzeige "E (Fehler)" siehe Seite 33.

Hinweis

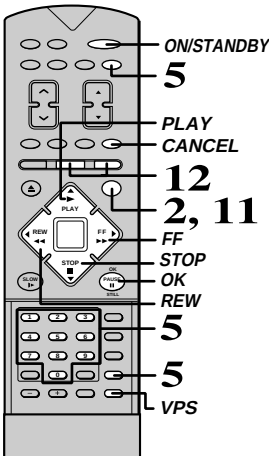
Für allgemeine Hinweise zur Timerprogrammaufnahme siehe Seite 33.

Programmierbare Timer-Aufnahme

Der programmierbare Timer ermöglicht die Aufnahme von bis zu 6 verschiedenen Programmen im Verlauf eines Monats.

Vorbereitung

- Wählen Sie den Videokanal am Fernseher, oder stellen Sie den Eingangswahlschalter des Fernsehers auf Videoeingang.
- Vergewissern Sie sich, daß die Uhrzeit korrekt eingestellt ist. (Siehe Seite 41.)
- Stellen Sie das Videosystem richtig ein. (Siehe Seite 13.)



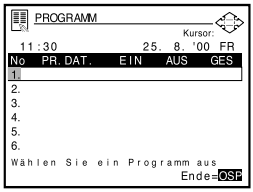
Verfahren des programmierbaren Timers

Beispiel: Zur Aufnahme eines Programms eines im TV-Programm 1 abgelegten Senders (z.B. ARD) mit SP-Bandgeschwindigkeit von 21:30 bis 22:00 am 30. August, wenn heute der 25. August ist.

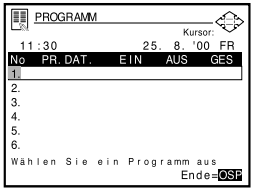
1 Legen Sie eine Cassette mit vorhandener Löschschutzzunge an.

2 Drücken Sie ***OSP***, so daß der MENÜ-Bildschirm erscheint.

3 Wählen Sie “PROGRAMM” mit ***PLAY*** oder ***STOP***, und drücken Sie ***FF*** oder ***OK***.

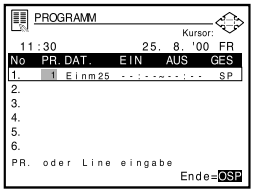


4 Drücken Sie ***PLAY*** oder ***STOP***, um Timerprogrammnummer 1 zu wählen.



5 Gehen Sie zum nächsten Punkt mit ***FF*** und wählen Sie das Fernsehprogramm 1 durch Drücken von ***PLAY*** oder ***STOP***.

Wenn das Fernsehprogramm mit dem Sendernamen gewählt ist, wird die Position automatisch zu einem Sendernamen umgeschaltet.



Zur Nutzung von einem an den Videorecorder angeschlossenen Gerät betätigen Sie ***INPUT SELECT*** wie folgt, so daß “L1”, “L2” oder “SA” erscheint:
L1: Zum Aufnehmen über die AUDIO/VIDEO (SCART)-Buchse an der Rückseite.
L2: Zum Aufnehmen über die LINE IN 2-Buchsen an der Vorderseite.
SA: Zum Aufnehmen vom Sat-Empfänger, der an die SATELLITE (SCART)-Buchse an der Rückseite angeschlossen ist.

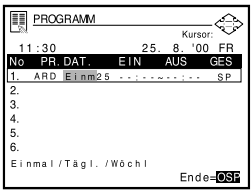
- Zum automatischen Umstellen von Satellitenkanählen während Ihrer Abwesenheit mit der Sat-Empfänger-Steuerfunktion (Seite 35) drücken Sie ***SAT.CONT.*** zur Anzeige von “SA” auf dem Bildschirm, und geben dann einen gewünschten Satellitenkanal durch Drücken der ***Zifferntasten*** ein.
  Einzelheiten siehe “Steuerung von Satellitenempfänger” (Seite 35).

Korrigieren von Eingabefehlern:
Drücken Sie ***REW*** um die zu korrigierende Zeiteinheit vorzuschalten, oder ***FF***, um sie zurückzuschalten.

(Fortgesetzt)

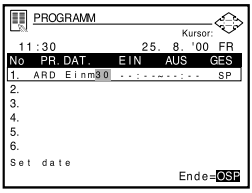
Programmierbare Timer-Aufnahme (Fortsetzung)

6 Gehen Sie zum nächsten Punkt mit ***FF*** weiter, und stellen Sie die Aufnahmehäufigkeit mit ***PLAY*** oder ***STOP*** ein.

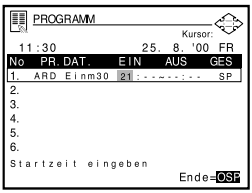


Einmal: Gelegentliche Aufnahme.
Tägl.: Zum Aufzeichnen von Fernsehprogrammen auf dem gleichen Kanal zur gleichen Zeit Montag bis Freitag.
Wöchl.: Zum Aufzeichnen von Fernsehprogrammen auf dem gleichen Kanal zur gleichen Zeit am gleichen Wochentag.

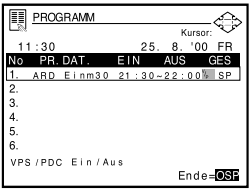
7 Gehen Sie zum nächsten Punkt mit ***FF*** weiter, und stellen Sie das Aufnahmedatum mit ***PLAY*** oder ***STOP*** ein.



8 Gehen Sie zum nächsten Punkt mit ***FF*** weiter, und stellen Sie die Aufnahmestart- und endzeit mit ***PLAY*** oder ***STOP*** ein.



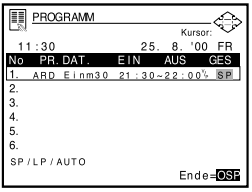
9 Gehen Sie zum nächsten Punkt mit ***FF*** weiter, und stellen Sie VPS/PDC ein, und drücken Sie ***PLAY*** oder ***STOP*** zum Ein- oder Ausschalten.



Wenn Sie den Videorecorder auf Satellitenempfänger-Steuerung eingestellt haben ("SA" wird angezeigt) in Schritt 5 können keine Eingaben für VPS/PDC gemacht werden.

Für die Bandgeschwindigkeit VPS/PDC-Funktion siehe Seite 34.

10 Gehen Sie zum nächsten Punkt mit ***FF*** weiter, und wählen Sie die Bandgeschwindigkeit mit ***PLAY*** oder ***STOP***.



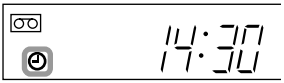
Für die Bandgeschwindigkeit "AUTO" siehe Seite 34. Wenn Sie VPS/PDC in Schritt 9 einstellen, kann die Bandgeschwindigkeit "AUTO" nicht gewählt werden. Die Funktionen VPS/PDC und AUTO Geschwindigkeit können nicht gleichzeitig arbeiten.

Zum Einstellen eines weiteren Timerprogramms drücken Sie ***FF***, um den aktiven Cursor zur Nummerpositition zurückzuführen, und folgen Sie Schritt 4 bis 10. In Schritt 4 wählen Sie die nächste Timerprogramm-Nummer durch Drücken der Taste ***STOP***.

11 Drücken Sie ***OSP***.
Die Programmierung ist hiermit beendet.

12 Zum Schluß drücken Sie beide ***TIMER*** gleichzeitig.

Der Videorecorder schaltet aus und auf Timerbereitschaft, und die Timeranzeige leuchtet auf.



Überprüfung der Timerprogramme

Bevor der Videorecorder auf Timerbereitschaft schaltet (Timeranzeige erlöschen)

1) Drücken Sie ***OSP*** zur Anzeige des MENÜ Bildschirms.

2) Wählen Sie "PROGRAMM" mit ***PLAY*** oder ***STOP***, und drücken Sie ***FF*** oder ***OK***.

Der Bildschirm zur Bestätigung erscheint.

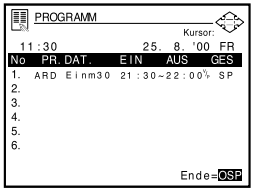
Prüfen Sie das Timerprogramm.

3) Drücken Sie ***OSP*** zweimal zum Beenden.

Während der Timerprogrammaufnahme (die Timeranzeige leuchtet).

Drücken Sie ***OSP***.

Der Bestätigungsbildschirm erscheint.



Nach ca. 30 Sekunden verschwindet die Anzeige auf dem Bildschirm.

Ändern/Löschen der Timerprogramme

1) Wenn die Timeranzeige leuchtet, drücken Sie beide ***TIMER*** zum Ausschalten, und schalten Sie den Videorecorder dann ein, indem Sie ***ON/STANDBY*** drücken.

2) Mit Schritt 2 bis 11 von "Verfahren des programmierbaren Timers"(Seite 31), die jeweiligen Timerprogramme anders einstellen.

Zum Löschen eines Timerprogramm wählen Sie die betreffende Nummer des Timerprogramms in Schritt 4 und drücken ***CANCEL***. Die Zeile wird damit gelöscht.

3) Drücken Sie ***OSP***.

4) Drücken Sie beiden ***TIMER***, um auf Timerbereitschaft zurückzuschalten.

Aufnahme oder Wiedergabe im Timer-Bereitschaftsmodus

Drücken Sie beiden ***TIMER*** gleichzeitig, um den Timer-Bereitschaftsbetrieb aufzuheben, und drücken Sie ***ON/STANDBY***, um den Videorecorder einzuschalten. Der Videorecorder kann jetzt betrieben werden. Oder durch einfaches Drücken der ***ON/STANDBY*** am Hauptgerät kann der Bereitschaftsbetrieb ebenfalls aufgehoben und der Videorecorder eingeschaltet werden.

- Drücken Sie beiden ***TIMER*** erneut, um den Videorecorder nach der Bedienung auf Timer-Bereitschaft zurückzuschalten.

Fehleranzeige

Die Anzeige "E" (Fehler) erscheint im Videorecorder-Display beim Drücken der *TIMER*, wenn:

— keine Cassette eingelegt ist.

— die eingelegte Cassette keinen Löschschutzzapfen hat.

— kein Timerprogramm eingestellt ist.

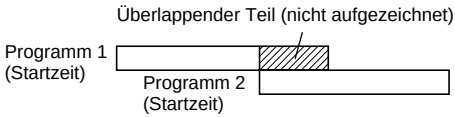
In diesen Fällen ist eine Aufnahme unmöglich.

Wenn während der Timerprogramm-Aufnahme ein Stromausfall auftritt

- Wenn die Timeranzeige im Videorecorder-Display nach einem Stromausfall fehlt, sind die Programminhalte gelöscht worden. Die Timerprogrammierung muß wiederholt werden.
- Wenn der Stromausfall nur kurz war, blinkt der Doppelpunkt der aktuellen Zeitanzeige. Die Programminhalte werden nicht beeinflußt. Stellen Sie die Uhrzeit zurück.

Überlappen von Timerprogramm

Wenn sich zwei Timerprogramme überlappen, hat die Aufnahme-Startzeit von Programm 2 Vorrang gegenüber der Aufnahme-Endzeit von Programm 1.



Wenn Timerprogramm 1 mit aktiviertem VPS/PDC ist, hat die Ausschaltzeit von Programm 1 Vorrang vor der Startzeit von Programm 2.

(Fortgesetzt)

Programmierbare Timer-Aufnahme (Fortsetzung)

Automatische Geschwindigkeitseinstellung

Wenn Sie nicht sicher sind, ob das Band lang genug für die Timerprogrammaufnahme mit SP-Bandgeschwindigkeit ist, stellen Sie die Aufnahmebandgeschwindigkeit auf “AUTO”.

Die Aufnahme startet mit SP-Bandgeschwindigkeit, und der Videorecorder wählt automatisch die Bandgeschwindigkeit zur Aufzeichnung des Programms zum Ende. Wenn die Bandlänge nicht ausreicht, wechselt die Bandgeschwindigkeit automatisch von SP auf LP um.

Hinweise

- Es ist erforderlich, die Bandlänge vorher zu wählen (Seite 22).
- Wenn die LP-Bandgeschwindigkeit gewählt ist und die Bandlänge nicht ausreichend für die Aufzeichnung des Programms bis zum Ende ist, kann das Programm nicht vollständig aufgezeichnet werden.
- Das Bild wird verzerrt, wenn der Teil wiedergegeben wird, wo die Aufnahmegeschwindigkeit am Videorecorder von SP auf LP umgeschaltet wurde.

VPS (VIDEO PROGRAMME SYSTEM) / PDC (PROGRAMME DELIVERY CONTROL SYSTEM)

Viele Fernsehsender strahlen zusätzlich zu den Fernsehprogrammen VPS/PDC-Signale aus. Der Videorecorder kann die Timeraufnahme mit Hilfe dieser VPS/PDC-Signale beginnen und beenden, so daß immer sichergestellt ist, daß ein vollständiges Programm aufgezeichnet wird, wobei Zeitverschiebungen, Verlängerungen oder Unterbrechungen des Programms berücksichtigt werden. Wenn das Fernsehprogramm während der VPS/PDC-Timeraufnahme unterbrochen wird, wird die Aufnahme automatisch fortgesetzt, sobald das Programm wieder beginnt.

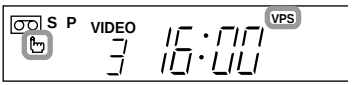
Wichtig

Die VPS/PDC-Funktion arbeitet nur, wenn VPS/PDC-Programme von dem betreffenden Sender ausgestrahlt werden. Wenn der Sender keine VPS/PDC-Signale ausstrahlt, geschieht die Timer-Aufnahme automatisch, auch wenn sie im VPS/PDC-Modus programmiert wurde.

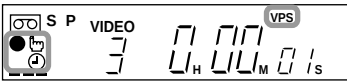
Sofort-Zeituhraufnahme mit VPS

Der Videorecorder kann Fernsehprogramme mit Hilfe von VPS-Signalen aufnehmen. Mit dem VPS-System erkennt der Videorecorder Änderungen von Sendezeiten. Nach der Aufnahme schaltet der Videorecorder automatisch aus.

1) Drücken Sie ***VPS*** am Fernbedienungsteil im Aufnahmebetrieb, Aufnahmepausebetrieb oder Stoppbetrieb (die VPS-Anzeige und Sofortaufnahme-Anzeige leuchten).



2) Drücken Sie innerhalb von 10 Sekunden beiden ***TIMER*** gleichzeitig.
Die VPS-Aufnahme beginnt.



Das VPS-System stellt die Ausschaltzeit automatisch ein.

Hinweise

- Wenn keine VPS-Signale ausgestrahlt werden, funktioniert die automatische VPS-Ausschaltfunktion nicht. In diesem Fall erscheint die “E”-Anzeige im Display des Videorecorders.
- Wenn die Aufnahme endet, schaltet der Videorecorder automatisch aus (Bereitschaftsbetrieb).
- Zum Aufheben der VPS-Funktion drücken Sie beiden ***TIMER***.

Steuerung von Satellitenempfänger

Ihre Sat-Kanäle können bei diesem Videorecorder über den angeschlossenen Satellitenempfänger auf gleiche Weise wie Fernsehkanäle gewählt und umgestellt werden.

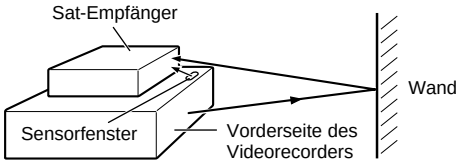
Steuerung von Satellitenempfänger

Sie können Satellitenkanäle über diesen Videorecorder umstellen.

Es ist auch möglich, die Satellitenkanäle entsprechend der Programmeinstellung bei Timerprogrammaufnahme (Seite 31) automatisch zu ändern.

Stellung des Satellitenempfängers

Der Satellitenempfänger muß auf dem Videorecorder aufgestellt werden, wie unten gezeigt. Nicht das Sensorfenster verdecken.



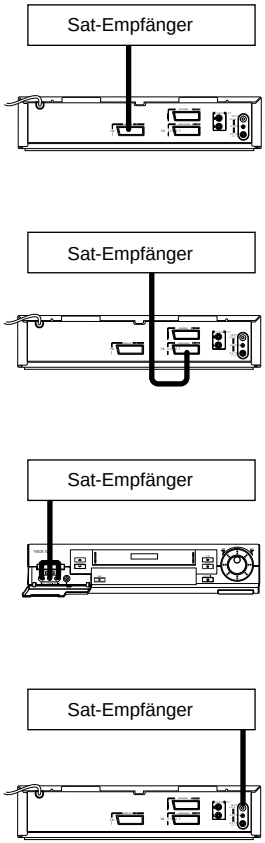
Die Infrarotsignale treten aus dem Sensorfenster an der Vorderseite des Videorecorders aus. Sie werden von Wänden und Gegenständen im Raum reflektiert und vom Sat-Empfänger empfangen.

Der Videorecorder sendet auch bei Timerprogramm-Aufnahme Infrarotsignale zum Sat-Empfänger aus.

Hinweis

Wenn die Kanäle nicht richtig gesteuert werden können, weil das Infrarotsignal nicht den Sat-Empfänger erreicht, die Position des Sat-Empfängers am Videorecorder ändern, so daß er das Signal empfangen kann.

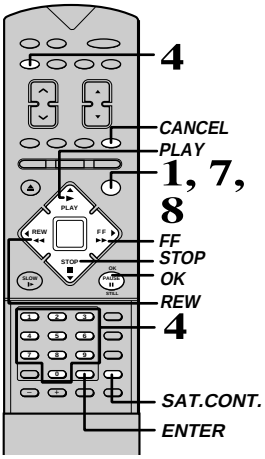
Anschlußart



(Fortgesetzt)

Steuerung von Satellitenempfänger (Fortsetzung)

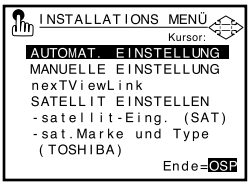
Vorbereitung
- Den angeschlossenen Sat-Empfänger eingeschaltet lassen.
- Sicherstellen, daß der Sat-Empfänger richtig an den Videorecorder angeschlossen ist. (Siehe Seite 9.)
- Den Videokanal oder den Videoeingangsmodus am Fernseher wählen.



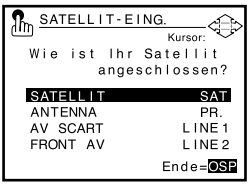
Einstellung der Steuerung von Satellitenempfänger

1 Drücken Sie ***OSP***, so daß der MENÜ-Bildschirm erscheint.

2 Wählen Sie “INSTALLATION” mit ***PLAY*** oder ***STOP***, und drücken Sie ***FF*** oder ***OK***.



3 Wählen Sie “SATELLIT EINSTELLEN” mit ***PLAY*** oder ***STOP***, und drücken Sie ***FF*** oder ***OK***.



4 Drücken Sie ***PLAY*** oder ***STOP***, um “SAT”, “PR.”, “LINE1” oder “LINE2” zu wählen, nach dem Anschlußtyp des Sat-Empfängers und des Videorecorders.

SAT: Wenn Ihr Sat-Empfänger an die Buchse SATELLITE an der Rückseite angeschlossen ist.

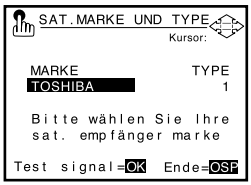
PR.: Wenn Ihr Sat-Empfänger an die Buchse AERIAL INPUT an der Rückseite angeschlossen ist.

Drücken Sie ***FF*** oder ***OK*** und drücken Sie ***Zifferntasten***, um eine Programmnummer zugeben, die Sie für Satellitenausgabe gewählt haben. (z.B. 6, Seite 44)

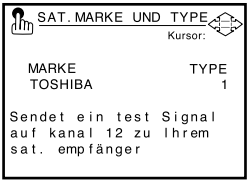
LINE1: Wenn Ihr Sat-Empfänger an die Buchse AUDIO/VIDEO an der Rückseite angeschlossen ist.

LINE2: Wenn Ihr Sat-Empfänger an die Buchsen LINE IN 2 an der Vorderseite angeschlossen ist.

5 Drücken Sie ***FF*** oder ***OK***, um zum Seitenbildschirm SAT.MARKE UND TYP zu gehen.
Drücken Sie ***PLAY*** oder ***STOP*** zum Wählen der Marke des Sat-Empfängers.
Die Marken erscheinen in alphabetischer Reihenfolge.



6 Drücken Sie ***OK*** zum Senden eines Testsignals zum Sat-Empfänger.



Nachdem der Videorecorder das Testsignal sendet, wechselt die Bildschirmanzeige um wie unten gezeigt, und der Kanal des Sat-Empfängers wechselt auf 12 um.

Wenn der Kanal des Satellitenempfängers nicht auf 12 umschaltet, stellen Sie sicher, daß die Marke richtig gewählt ist und drücken Sie ***FF*** zum Bewegen des Cursors von Stellung MARKE auf TYPE, um einen anderen Typ mit ***PLAY*** oder ***STOP*** zu wählen, und drücken Sie dann ***OK*** erneut.

Wenn es immer noch nicht funktioniert, drücken Sie ***CANCEL***, um zu SAT. MARKE UND TYPE zurück zu gehen und wählen Sie eine andere Satellitenempfänger-Marke.

7 Stellen Sie sicher, daß der Kanal 12 am Sat-Empfänger gewählt ist und drücken Sie ***OSP***.

8 Drücken Sie ***OSP*** zweimal zum Beenden.

Hinweis

Manche Marke erlaubt es nicht, den Typ zu wählen.

Tabelle der Satellitenempfänger-Marken

TOSHIBA	D2MAC DECODER	KATHREIN	PHILIPS	TELEDIREKT
ALBA	DECSAT/C+SAT.	LENCO	REDIFFUSION	TEXSCAN
ALDES	DRAKE	MACOM	REVOX	THOMSON
ALLSAT	ECHOSTAR	MASPRO	SAKURA	TPS
AMSTRAD	FERGUSON	MATSUI	SALORA	TRISTAR
ARMSTRONG	FUBA	MIMTEC	SAMSUNG	UNIDEN
BEST/DISEXPRESS	GI	MORGAN	SCHWAIGER	VIDEOTRON
BIG BROTHER	GRUNDIG	NAGAI PALSAT	SCIENTIFIC ATLANTA	VIDEOWAY
BT	HIRSCH MANN	NEC	SIEMENS	VISIOPASS
BUSH	HUTH	NETWORK	SENTRA	VORTEC
CABLE STAR	IMPULSE	NORDMENDE	SONY	WISI
CABLETIME	ITT/NOKIA	OAK	STRONG	
CAMBRIDGE	JERROLD	PACE	TATUNG/NIKKO	
CHANNEL MASTER	JVC	PANASONIC	TECHNISAT	

• Manche Satellitenempfänger können mit diesem Videorecorder überhaupt nicht funktionieren.

Steuerung von Satellitenkanälen

Mit der Fernbedienung dieses Videorecorders

1) Drücken Sie ***SAT.CONT.***, so daß die Anzeige "SAT" und der Eingangsmodus oder die gewählte Kanalposition im Videorecorder-Display erscheint.

2) Wählen Sie einen gewünschten Kanal mit den ***Zifferntasten***.

Die Einsatzweisen können unterschiedlich sein. Prüfen Sie die Steuerung des vorhandenen Sat-Empfängers.

Beispiel: Wählen von Kanal 3:

- 0→3
- 0→3→ENTER
- ENTER→3

Wählen von Kanal 16:

- 1→6
- 1→6→ENTER
- ENTER→ENTER→1→6

Wichtig

Manche Sat-Empfänger reagieren nicht auf alle oben beschriebenen Steuervorgänge, oder sie können mit diesem Fernbedienungsteil überhaupt nicht gesteuert werden. In diesem Fall den Sat-Empfänger mit seinem eigenen entsprechenden Fernbedienungsteil bedienen.

Hinweise

- Bei jedem Drücken der ***SAT.CONT***. wird diese Funktion ein- und ausgeschaltet.
- Um eine Programmnummer im Display des Videorecorders erscheinen zu lassen, nachdem diese Funktion aufgehoben worden ist, drücken Sie ***INPUT SELECT***.

Automatisches Ändern von Satellitenkanälen bei Timeraufnahme

In Schritt 5 von "Verfahren des programmierbaren Timers" (Seite 31) drücken Sie ***SAT.CONT.***, so daß "SA" im Bildschirm erscheint, und geben dann den gewünschten Satellitenkanal mit den ***Zifferntasten*** ein.

Befolgen Sie Schritt **1)** und **2)** oben und prüfen Sie, ob die Kanäle richtig gewählt sind.

Hinweis

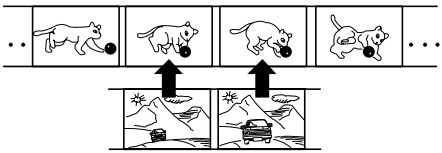
Lassen Sie die Sat-Empfänger-Funktion eingeschaltet, auch wenn der Videorecorder auf Timerprogrammaufnahme geschaltet ist.

Schneiden

Sie können Ihre eigenen originellen Videoaufnahmen schneiden, indem Sie z.B. verschiedene Szenen einfügen und Tonmaterial einblenden.

Video-Insertschnitt

Sie können leicht eine Szene auf einem bespielten Band mit Bild und Ton von einem angeschlossenen Gerät austauschen.

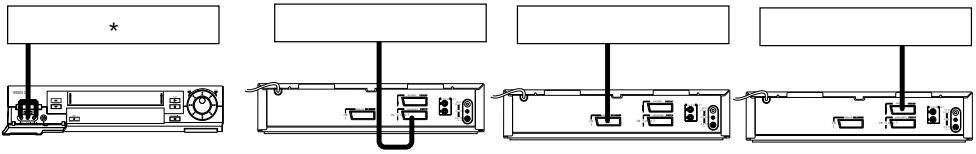


Nach dem Insertschnitt:

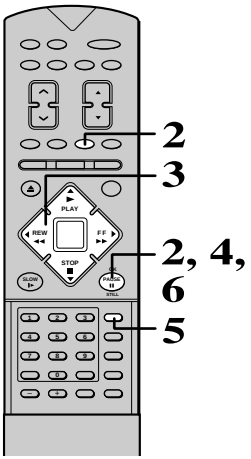
Vorbereitung

- Wählen Sie den Videokanal am Fernseher, oder stellen Sie den Eingangswahlschalter des Fernsehers auf Videoeingang.
- Legen Sie die zu bespielen gewünschte Cassette ein.
- Wählen Sie den Video-Eingang durch Drücken der ***INPUT SELECT*** entsprechend der Verbindung.

Auf **"L2"** stellen. Auf **"L1"** stellen. Auf **"SA"** stellen. Auf "**G-Link P.** " stellen.



* Wiedergabe mit Videorecorder, Camcorder usw.



Video-Insertschnitt

1 Suchen Sie den Endpunkt der Stelle auf, die ausgetauscht werden soll.

2 An der Endstelle stellen Sie mit der ***PAUSE/STILL*** auf Pause und drücken ***C. RESET***, um das Zählwerk auf "0H00M00S" zu stellen.

3 Spulen Sie das Band durch Drücken der ***REW*** zum Anfangspunkt der auszutauschenden Szene zurück.

4 Am Anfangspunkt spielen Sie das Band ab und drücken die ***PAUSE/STILL***, um auf Wiedergabepause zu schalten.

5 Drücken Sie ***VIDEO INSERT***.

6 Drücken Sie ***PAUSE/STILL***, um den Insertschnitt zu beginnen, und starten Sie dann die Wiedergabe am externen Gerät.

Die Aufnahme stoppt automatisch, wenn das Zählwerk "0H00M00S" erreicht.

Hinweise

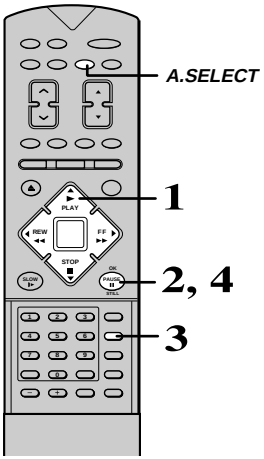
- Farbrauschen wird auch dann erzeugt, wenn die Abschnitte abgespielt werden, wo der Insertschnitt beginnt und endet.
- Farbrauschen kann erzeugt werden, wenn der Abschnitt abgespielt wird, der über Videoinsert importiert wurde.

Audio-Überspielen

Audio-Überspielen erlaubt es, den Ton von einem Mikrofon oder von an die LINE IN 2-Buchse angeschlossenen externen Geräten auf die normale Audiospur einzublenden, ohne daß dabei Bilder oder der Ton auf der Hi-Fi-Stereospur beeinträchtigt werden.
Sie können z.B. eine Videocamerarecorder-Aufnahme nachträglich mit Ihren eigenen Kommentaren versehen.

Vorbereitung

- Stellen Sie das Mikrofon in die MIC-Buchse am Videorecorder ein, um Töne von einem Mikrofon aufzunehmen.
- Um Töne von externen Geräten aufzunehmen, schließen Sie diese an die Buchsen LINE IN 2 (AUDIO) an. (Ziehen Sie in diesem Fall das Mikrofon nach dem Gebrauch heraus.)
- Legen Sie eine Cassette ein, auf der aufgezeichnet werden soll.



Audio-Überspielen

1 Drücken Sie ***PLAY*** zum Starten der Wiedergabe.

2 Drücken Sie ***PAUSE/STILL*** an der Stelle, wo Überspielvorgang beginnen soll.

3 Drücken Sie ***A.DUB***.
Auf dem Bildschirm kann Bildflackern auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion.

4 Drücken Sie ***PAUSE/STILL***, um den Audio-Überspielvorgang zu starten.
Sprechen Sie in das Mikrofon oder spielen Sie den Ton eines angeschlossenen Gerätes ab.

Hinweise

- Ziehen Sie das Mikrofon nach dem Gebrauch heraus.
- Zum Mithören des aufgenommenen Tons drücken Sie ***A.SELECT***, um den Tonausgang zu wählen. (Siehe Seite 17.)

Bandkopieren

Mit einem zweiten Videorecorder oder einem anderen externen Gerät können Bänder kopiert werden.

Vorbereitung

- Schließen Sie ein angeschlossenen Gerät an der AUDIO/VIDEO-Buchse von Rückseite oder an den LINE IN 2-Bucksen der Vorderseite an.
- Legen Sie eine Cassette ein, auf der aufgezeichnet werden soll.

Bandkopieren

1 Drücken Sie ***INPUT SELECT***, so daß die Anzeige “L1” oder “L2” je nach Anschlußart im Videorecorder-Display erscheint.
L1: Bei Einsatz der AUDIO/VIDEO (SCART)-Buchse
L2: Bei Einsatz der LINE IN 2-Buchsen

2 Wählen Sie durch Drücken von ***SP/LP*** die Bandgeschwindigkeit.

3 Spielen Sie das Band auf einem Videorecorder ab, und drücken Sie beide ***REC*** auf der Fernbedienungsteil gleichzeitig, um die Aufnahme auf dem Videorecorder zu starten.

4 Stoppen Sie die beiden Videorecorders nach beendeter Aufnahme.

Hinweis
Die Bildqualität einer Bandkopie ist gegenüber dem Original etwas vermindert.

Wichtig
Fernsehprogramme dürfen nur unter der Auflage aufgenommen werden, daß keine Urheberrechte verletzt werden.

Anfangseinstellungen mit Bildschirmanzeige

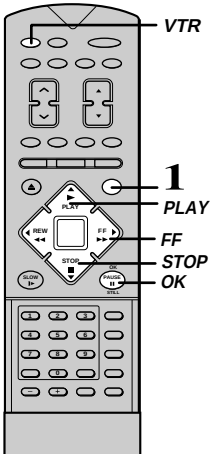
Die erforderlichen Einstellungen können leicht mit Hilfe der Bildschirmanzeige vorgenommen werden.

Automatische erneute Einstellung

Verwenden Sie dieses Verfahren bei erneuter AUTOMAT. EINSTELLUNG, z. B. nach dem Stromausfall, nach dem Ziehen des Netzsteckers oder im Falle von Änderungen der empfangenen Sender.

Vorbereitung

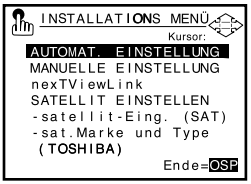
- Wählen Sie den Videokanal oder den Videoeingangsmodus am Fernseher.
- Wenn Sie einen Sat-Empfänger oder einen PREMIERE-Decoder mit diesem Videorecorder verwenden, stellen Sie die Verbindung korrekt her (Seite 9) und schalten Sie das Gerät ein.
- **Drücken Sie *VTR*, um die Fernbedienung auf Steuerung des Videorecorders zu schalten.**



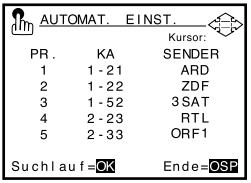
Automatische erneute Einrichtung

1 Drücken Sie ***OSP***.

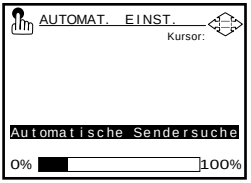
2 Wählen Sie “INSTALLATION” mit ***PLAY*** oder ***STOP***, und drücken Sie ***FF*** oder ***OK***.



3 Wählen Sie “AUTOMAT. EINSTELLUNG” mit ***PLAY*** oder ***STOP***, und drücken Sie ***FF*** oder ***OK***.



4 Drücken Sie ***OK***.
“AUTOMAT. EINSTELLUNG ” startet.



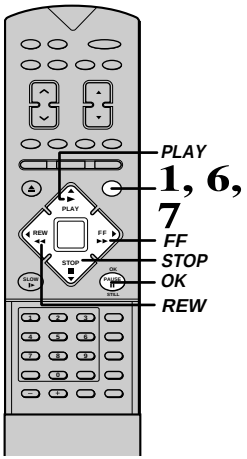
5 Führen Sie das gleiche Verfahren aus, wie in Schritt 3 ~ 6, Seite 9 ~ 11 beschrieben.

Hinweis
AUTOMAT. EINSTELLUNG-Modus arbeitet nicht bei SECAM D/K-Sendern (Sender in Russische Republik, Tschechische Republik, Slovakische Republik, Ungarn, etc.). Verwenden Sie das manuelle Verfahren zum Speichern der Fernsehsender.(Seite 44 bis 46)

Einstellung der Uhr

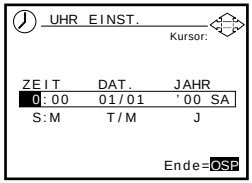
Der eingestellte Punkt wird markiert dargestellt. Geben Sie die Zeitdaten der jeweils blinkenden Einheit folgend durch Drücken von ***FF*** oder ***REW*** ein.

Beispiel: Einstellung der Uhrzeit auf 14:30 am 25. August 2000.

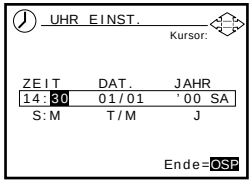


1 Drücken Sie ***OSP***.
Der MENÜ-Bildschirm erscheint auf dem Fernseher.

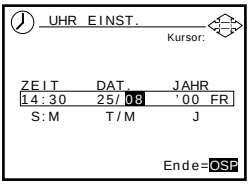
2 Wählen Sie “UHR EINST.” mit ***PLAY*** oder ***STOP***, und drücken Sie ***FF*** oder ***OK***.



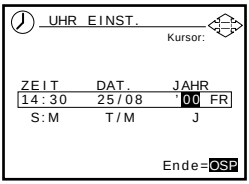
3 Stellen Sie die Stunden- und Minutenzahl ein (im 24-Stunden-Format) durch Drücken Sie ***PLAY*** oder ***STOP***.



4 Stellen Sie den Tag und Monat ein.



5 Stellen Sie das Jahr ein (nur die letzten beiden Ziffern der Jahreszahl).



6 Drücken Sie ***OSP***.
Die Uhr läuft jetzt.

7 Drücken Sie ***OSP*** erneut, um den Einstellmodus zu verlassen.

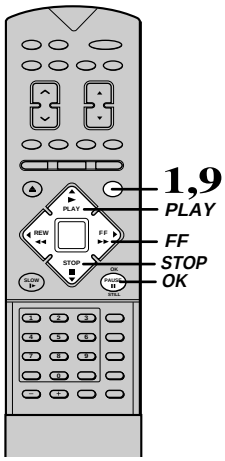
(Fortgesetzt)

Anfangseinstellungen mit Bildschirmanzeige (Fortsetzung)

Programmplatz Tauschen

Dieser Videorecorder kann einen von AUTOMAT. EINSTELLUNG gespeicherten Fernsehsender zu einem anderen Platz verschieben. Das nennt man “Programmplatz Tauschen”.

Beispiel: Zum Verschieben eines Senders im Programm 3 zum Programm 1.

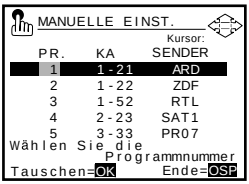


1 Drücken Sie ***OSP***, so daß der MENÜ-Bildschirm erscheint.

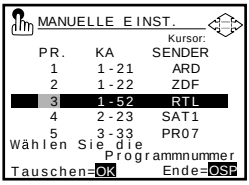
2 Wählen Sie “INSTALLATION” mit ***PLAY*** oder ***STOP***, und drücken Sie ***FF*** oder ***OK***.

3 Wählen Sie “MANUELLE EINSTELLUNG” mit ***PLAY*** oder ***STOP***, und drücken Sie ***FF*** oder ***OK***.

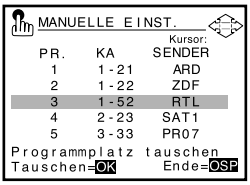
4 Wählen Sie “MANUELLE SENDEREINST.” mit ***PLAY*** oder ***STOP***, und drücken Sie ***FF*** oder ***OK***.



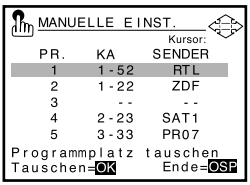
5 Drücken Sie ***PLAY*** oder ***STOP***, um das Programm 3 zu wählen.



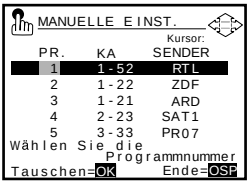
6 Drücken Sie ***OK*** zum Tauschen.



7 Drücken Sie ***PLAY***, um das Programm 1 zu wählen.



8 Drücken Sie ***OK*** zum Tauschen.

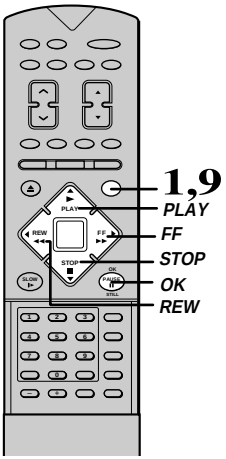


9 Drücken Sie ***OSP*** viermal zum Beenden.

Ändern eines Sendernamens

Wenn ein Fernsehprogramm einen falschen Sendernamen trägt, korrigieren Sie den Namen auf folgende Weise.

Beispiel: Zum Ändern des Sendernamens “RTL” auf im Programm 3 zu “BR3”.

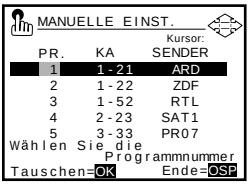


1 Drücken Sie ***OSP***, so daß der MENÜ-Bildschirm erscheint.

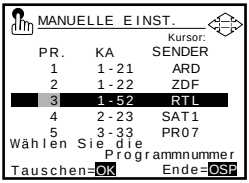
2 Wählen Sie “INSTALLATION” mit ***PLAY*** oder ***STOP***, und drücken Sie ***FF*** oder ***OK***.

3 Wählen Sie “MANUELLE EINSTELLUNG” mit ***PLAY*** oder ***STOP***, und drücken Sie ***FF*** oder ***OK***.

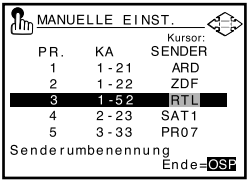
4 Wählen Sie “MANUELLE SENDEREINST.” mit ***PLAY*** oder ***STOP***, und drücken Sie ***FF*** oder ***OK***.



5 Drücken Sie ***PLAY*** oder ***STOP***, um das Programm 3 zu wählen.



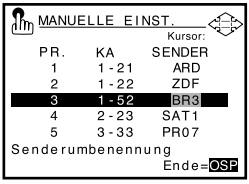
6 Drücken Sie ***FF*** wiederholt, um den aktiven Cursor zur Position SENDER zu führen.



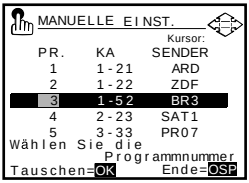
7 Drücken Sie ***PLAY*** oder ***STOP***, um “BR3” zu wählen.

Der Sendername ändert sich wie unten gezeigt.

→RTL↔SAT1↔ PR07↔BR3↔···←
→ZDF↔ARD↔ – –←



8 Drücken Sie ***REW*** wiederholt, um den Cursor zurück zur Position PR. zu führen.



9 Drücken Sie ***OSP*** viermal zum Beenden.

Zuweisung der Fernsehkanäle am Videorecorder

Zum Empfangen und Aufnehmen von Fernsehprogrammen müssen die Fernsehsender zuerst im Speicher des Videorecorders eingegeben werden.
Der Videorecorder hat 99 Programme für verschiedene Fernsehsender.

Zum Empfang von Fernsehprogrammen mit diesem Videorecorder muß die Empfangsbereich-Nummer richtig entsprechend dem in ihrem Wohngebiet verwendeten Fernsehsystem eingestellt werden. Die in Klammern gezeigten Fernsehkanalnummern werden im Display des Videorecorders gezeigt.

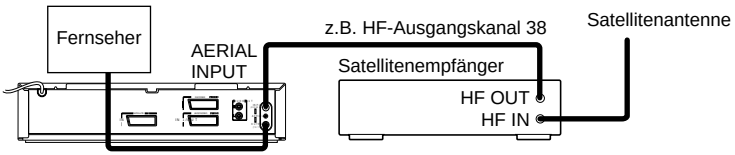
Fernsehsystem	Einstellbereichs-Nummer	Frequenzband	Empfangskanäle
PAL B/G (Deutschland, Italien, die Schweiz etc.) SECAM B/G (Länder des mittleren und nahen Ostens)	1	VHF UHF CATV	E2 – E12 (2 – 12) A – H, H1, H2 (13 – 20, 11, 12) R1 – R12 (81 – 92) E21 – E69 (21 – 69) X, Y, Z (71, 72, 73)
	2	CATV	S1 – S41 (1 – 41)
PAL D/K (Russische Republik, Tschechische Republik, Slovakische Republik, Ungarn, etc.)	3	VHF UHF CATV	R1 – R12 (1 – 12) A – H, H1, H2 (13 – 20, 11, 12) E2 – E12 (82 – 92) E21 – E69 (21 – 69) X, Y, Z (71, 72, 73)
	4	CATV	S1 – S41 (1 – 41)

Vorbereitung

- Schalten Sie den Videorecorder ein.
- Wählen Sie den Videokanal am Fernseher, oder stellen Sie den Eingangswahlschalter des Fernsehers auf Videoeingang.
- Wenn Sie einen Sat-Empfänger oder einen PREMIERE-Decoder verwenden, nehmen Sie den Anschluß richtig vor (Seite 9) und schalten Sie das Gerät ein.

Wichtig

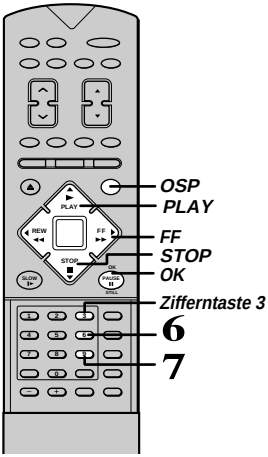
- Dieses Verfahren kann nur ausgeführt werden, wenn im Videorecorder-Display eine Programmnummer angezeigt wird. Wenn die Anzeige “L1”, “L2” oder “SA” erscheint, drücken Sie ***INPUT SELECT*** wiederholt, so daß die Programmnummer erscheint.
- Die Zuordnung der Sender im Speicher des Videorecorders ist im allgemeinen wie folgt, für SHOWVIEW-Programmierungssystem-Aufnahme.
  ARD: Programm 1
  ZDF: Programm 2
  RTL: Programm 3
  Satellit: Programm 6, im Beispiel (bei Anschluß an eine Antenne wie gezeigt)



In diesem Fall wählen Sie das Programm 6 in Schritt 5 und Kanal 38 in Schritt 7, wenn der Ausgangskanal des Sat-Empfängers z.B. 38 ist. Stellen Sie sicher, daß der Fernseher ein Satellitenprogramm empfängt. Beim Betrachten oder Aufzeichnen eines Satellitenprogramms wählen Sie das Programm 6.

Speicherverfahren

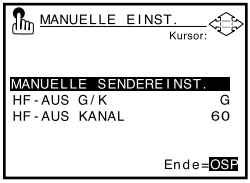
Beispiel: Speichern von ARD auf Kanal 21 (PAL B/G) unter Programmnummer 1 an Ihrem Videorecorder.



1 Drücken Sie ***OSP***, so daß der MENÜ-Bildschirm erscheint.

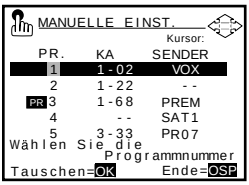
2 Wählen Sie “INSTALLATION” mit ***PLAY*** oder ***STOP***, und drücken Sie ***FF*** oder ***OK***.

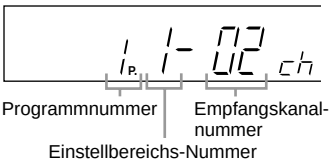
3 Wählen Sie “MANUELLE EINSTELLUNG” mit ***PLAY*** oder ***STOP***, und drücken Sie ***FF*** oder ***OK***.



4 Wählen Sie “MANUELLE SENDEREINST.” mit ***PLAY*** oder ***STOP***, und drücken Sie ***FF*** oder ***OK***.

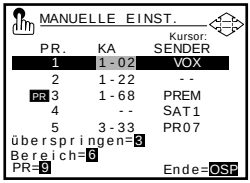
Der Videorecorder ist jetzt im Abstimmbetrieb, und die Bildschirmanzeige erscheint im Fernsehbild eingeblendet. Die Änderungen werden auch im Videorecorder-Display gezeigt.





5 Drücken Sie ***PLAY*** oder ***STOP***, um das Programm 1 für dieses Beispiel zu wählen.

6 Drücken Sie ***FF*** wiederholt, um den aktiven Cursor zur Position KA zu führen. Drücken Sie die ***Zifferntaste 6*** wiederholt, um eine Einstellbereichsnummer 1 (PAL B/G) zu wählen. (Siehe Tabelle auf Seite 44.)

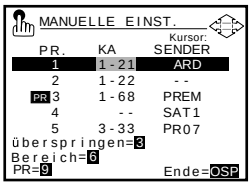


7 Halten Sie ***PLAY*** oder ***STOP*** gedrückt, um den Suchlauf auf Kanal 21 zu beginnen.

PLAY : zum Höherstellen

STOP : zum Niedrigerstellen

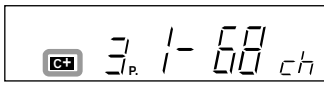
Wenn das empfangene Fernsehsignal nicht Kanal 21 ist, wiederholen Sie den Vorgang.



Speichern von PREMIERE-Kanälen (Verwenden Sie **DECODER SCART 2**).

Wenn der PREMIERE-Kanal mit der Suchfunktion aufgefunden ist, drücken Sie die ***Zifferntaste 9***.

Die Anzeige C+ erscheint im Videorecorder-Display.



(Fortgesetzt)

Zuweisung der Fernsehkanäle am Videorecorder (Fortsetzung)

8 Wenn nach dem Suchlauf kein scharfes Bild auf dem Fernsehbildschirm erzielt wird, nehmen Sie eine Feineinstellung mit den ***INDEX*** vor.

+: Wenn das Bild einfarbig ist.

–: Wenn Streifen erscheinen.

Wenn der richtige Kanal zeigt sich, drücken Sie den ***REW*** Knopf um den Kanal einzulagern.

9 Wiederholen Sie Schritt 5 bis 8 für weitere Fernsehsender und für Satellitensender, wenn Ihr Sat-Empfänger nicht über ein SCART-Kabel angeschlossen ist.

Wählen Sie die Programme in Schritt 5 wie folgt.

ZDF	Programm 2
RTL	Programm 3
Satellite	Programm 6

10 Drücken Sie ***OSP***.

Die Kanaleingabe ist damit abgeschlossen.

Nach der Kanaleingabe rufen Sie die Fernsehsender einfach durch Eingabe der betreffenden Programme ab.

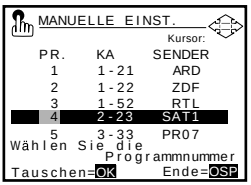
Überspringen von Programme

Nicht gewünschte Programme können umgangen werden.

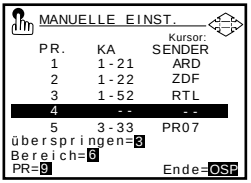
1) Folgen Sie Schritt 1 bis 4 unter “Speicherverfahren” (Seite 45).

2) Wählen Sie das zu überspringen gewünschte Programm mit vor ***PLAY*** oder ***STOP***.

Beispiel: Zum Überspringen des Programms 4.



3) Drücken Sie ***FF***, um den aktiven Cursor zur Position CH. zu führen, und drücken Sie die **Zifferntaste 3** zum Überspringen des Kanals.



4) Drücken Sie ***OSP*** zum Verlassen dieses Modus.

Zum Löschen des Programmüberspringens.

Folgen Sie Schritt **1)** bis **4)** oben.

Funktion nexTViewLink

Wenn Ihr Fernseher die “EasyLink / nexTViewLink” Funktion hat, kann diese von dem Videorecorder eingesetzt werden, um die Einrichtung und Bedienung des Videorecorders zu erleichtern.

Funktion nexTViewLink mit diesem Viderecorder

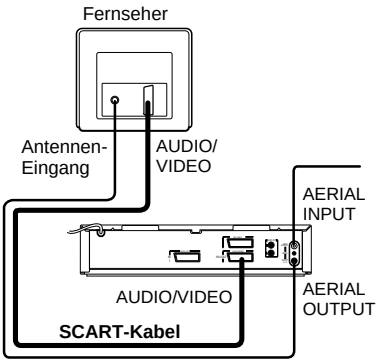
Mit einem SCART-Kabel (21 polig) ist gegenseitige Steuerung von Fernsehgerät, Videorecorder, Sat-Empfänger etc. möglich.

- Der Videorecorder speichert automatisch alle momentan vorhandenen Fernsehsender am Videorecorder in der gleichen Programmreihenfolge wie die Fernsehkanäle (“FERNSEH PR.SPEICH.”, siehe Seite 48)
- Auch wenn der Fernsehgerät auf Bereitschaftsbetrieb steht, schaltet er automatisch ein und zeigt das Wiedergabebild, wenn die Wiedergabe auf dem Videorecorder gestartet wird.
- Der Videorecorder wählt das gleiche Bild wie auf dem Fernseher gezeigt und nimmt es auf. (“TV-BILD AUFNAHME”, siehe Seite 48)
- Wenn Sie Aufnahmeprogrammierungen mit Fernsehfunktionen wie EPG (elektronische Programmführung) ausführen, empfängt der Videorecorder die entsprechenden Informationen automatisch vom Fernseher und schaltet auf Timerbereitschaft. (Sie müssen die Fernsehsender in den Programmen 1 bis 99 des Videorecorders in gleicher Reihenfolge wie am Fernseher eingeben. Führen Sie “FERNSEH PR.SPEICH.” (Seite 48) aus, und stellen Sie sicher, daß die Videorecorder-Uhr richtig eingestellt ist.)

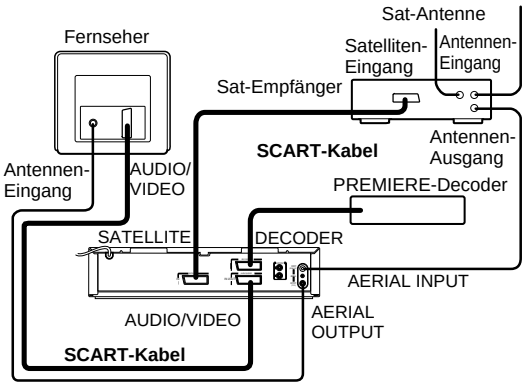
Wichtig

Ihren EasyLink / nexTViewLink-Fernseher an die Buchse AUDIO/VIDEO (SCART) am Videorecorder mit dem SCART-Kabel anschließen. Beachten Sie auch die Bedienungsanleitung des verwendeten Fernsehers.

EasyLink / nexTViewLink-Fernseher

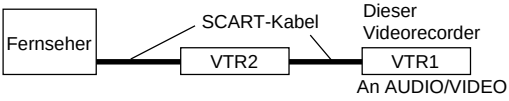


EasyLink / nexTViewLink-Fernseher und Sat-Empfänger



Beim Anschluß eines anderen Videorecorders mit EasyLink / nexTViewLink Funktionen

Das “nexTViewLink” System kann zwei Videorecorder (“VTR1” und “VTR2”) gleichzeitig verbinden und identifiziert diesen Videorecorder als “VTR1”. Schließen Sie einen anderen Videorecorder zwischen diesem Videorecorder und dem Fernseher an.



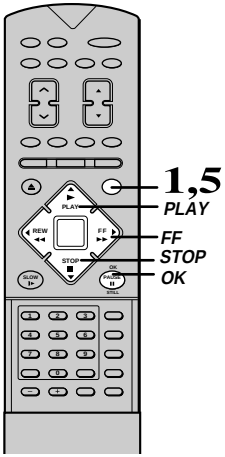
(Fortgesetzt)

Funktion nexTViewLink (Fortsetzung)

FERNSEH PR. SPEICH.

Dieser Videorecorder speichert automatisch alle aktuellen Fernsehsender in den Programmen in der gleichen Reihenfolge wie am Fernseher.

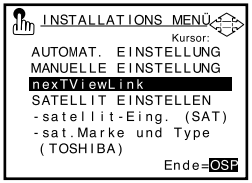
Vorbereitung
- Schalten Sie den Videorecorder ein.
- Wählen Sie den Videoeingangsmodus am Fernsehgerät.



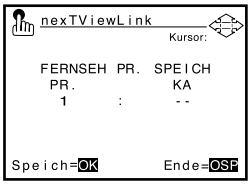
FERNSEH PR. SPEICH.

1 Drücken Sie ***OSP***, so daß der MENÜ-Bildschirm erscheint.

2 Wählen Sie “INSTALLATION” mit ***PLAY*** oder ***STOP***, und drücken Sie ***FF*** oder ***OK***.

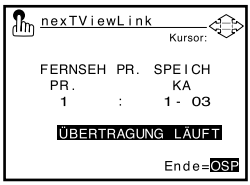


3 Wählen Sie “nexTViewLink” mit ***PLAY*** oder ***STOP***, und drücken Sie ***FF*** oder ***OK***.



4 Drücken Sie ***OK***, um das Herunterladen zu starten.

Wenn der Herunterladenvorgang beendet ist, erscheint das Bild “INSTALLATIONS MENÜ” erneut.



5 Drücken Sie ***OSP*** zweimal zum Beenden.

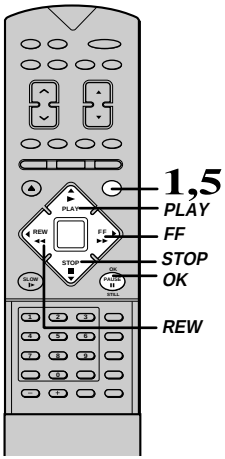
Hinweise
- Die möglichen Programme am Videorecorder sind 1 bis 99.
- Wenn die Kanalposition des Fernsehgerätes neu eingestellt werden soll, führt dieser Videorecorder automatisch “FERNSEH PR. SPEICH.” aus.

TV-BILD AUFNAHME

Der Videorecorder wählt automatisch das gleiche Bild wie auf dem Fernseher gezeigt und nimmt es auf.

Vorbereitung
- Schalten Sie den Videorecorder ein.
- Wählen Sie den Videoeingangsmodus am Fernsehgerät.
- Stellen Sie das Videosystem richtig ein. (Siehe Seite 13.)
- Stellen Sie sicher, daß Ihr EasyLink / nexTViewLink-Fernsehgerät an den Videorecorder mit einem SCART-Kabel angeschlossen ist. (Siehe Seite 47.)

Einstellung der TV-BILD AUFNAHME



1. Drücken Sie ***OSP***, so daß der MENÜ-Bildschirm erscheint.
2. Wählen Sie “EINSTELLEN” mit ***PLAY*** oder ***STOP***, und drücken Sie ***FF*** oder ***OK***.
3. Drücken Sie ***STOP*** wiederholt, um die nächste Seite zu wählen.
4. Drücken Sie ***STOP***, um “TV-BILD AUFNAHME” zu wählen, und ***FF*** oder ***REW***, um auf “EIN” zu stellen.
5. Drücken Sie ***OSP*** zweimal zum Beenden.

Zum Aufzeichnen eines im Fernseher betrachteten Bildes

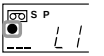
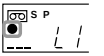
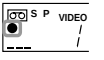
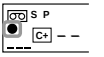
Folgen Sie Schritt 1, 3 und 4 unter “Aufnehmen eines Fernsehprogramms” (Seite 16). Es ist nicht erforderlich, den Eingangsmodus oder das Programm am Videorecorder zu wählen.

- Je nach Bildquelle kann die Aufnahmeweise umgestellt werden. Siehe unten.

Hinweise

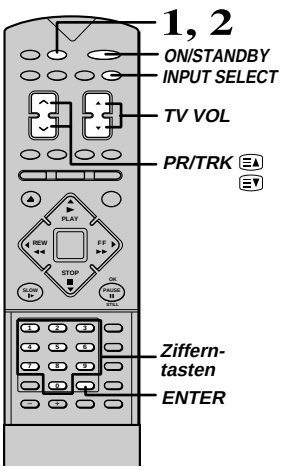
- Diese Aufnahme steht nicht bei Timerbetrieb zur Verfügung.
- Wenn Sie diese Aufnahmefunktion nicht verwenden, stellen Sie “TV-BILD AUFNAHME” auf “AUS”.
- Sie können die Fernsehertasten auch zur Bedienung dieser Aufnahmefunktion verwenden, wenn sie am Fernseher vorhanden ist. In diesem Fall stellen Sie “TV-BILD AUFNAHME” auf “EIN”.

Bilder und verschieden Aufnahmen

Bild	Der Videorecorder nimmt auf:		Wenn bei der Aufnahme des Programms oder der Eingangsmodus des Fernsehers geändert wird, wird die Aufnahme:
Am Fernseher gewählter Kanal Wenn Sie “FERNSEH PR. SPEICH.” ausgeführt haben (Fernsehsender sind am Videorecorder und Fernseher in der gleichen Positionsreihenfolge gespeichert)	Videorecorder-Programm mit der gleichen Nummer wie das Fernsehprogramm		Fortgesetzt.
Wenn Sie “FERNSEH PR. SPEICH.” nicht ausgeführt haben (Fernsehsender sind am Videorecorder und Fernseher nicht in der gleichen Positionsreihenfolge gespeichert)	LINE 1 (Ausgang des Fernsehers)		Abgebrochen.
Bilder von externen am Fernseher angeschlossen Geräten	LINE 1 (Ausgang des Fernsehers)		Abgebrochen.
Am Videorecorder gewählter Kanal	Videorecorder-Programm (Die “VIDEO”-Anzeige leuchtet.)		Fortgesetzt.
Am Fernseher gewählter Kanal für PREMIERE	C+ (Ausgang des Decoders)		Unterbrochen, und die Aufnahme eines neuen Bildes beginnt.

Markenunabhängige Fernbedienung

Das mitgelieferte Fernbedienungsteil ist mit verschiedenen TV-Marken kompatibel und erlaubt in den meisten Fällen Steuerung des vorhandenen Fernsehers. Ab Werk sind Toshiba-Fernsteuercodes zur Steuerung von TOSHIBA-Fernsehern eingestellt.



Einstellen des Markencodes

1 Halten Sie ***TV*** gedrückt, und geben Sie die beiden Ziffern des Fernseher-Markencodes (Seite 51) über die ***Zifferntasten*** ein.

2 Lassen Sie ***TV*** los.

3 Das Fernbedienungsteil auf den Fernseher richten, und die folgenden Tasten betätigen, um sicherzustellen, daß der Fernseher richtig gesteuert wird.

ON/STANDBY	Ein- und Ausschalten des Fernsehers.
PR/TRK	Wählen von höheren oder niedrigeren Fernsehprogrammen.
TV VOL	Einstellen des Tonniveaus.
INPUT SELECT	Wählen einer externen Signalquelle, wie eines anderen Videorecorders.
Zifferntasten	Wählen von Fernsehprogrammen.
ENTER	Die Verwendungsart kann je nach Fernsehermodell unterschiedlich sein.

Prüfen, wie die Tasten am vorhanden Fernseher wirken.

Beispiel. Zum Wählen von Programm 3:

- 0 → 3
- 0 → 3 → ENTER
- ENTER → 3

Zum Wählen von Programm 16:

- 1 → 6
- 1 → 6 → ENTER
- ENTER → ENTER → 1 → 6

Steuerung Ihres Fernsehers

Drücken Sie ***TV***, um die Fernbedienung auf Fernseher zu stellen, und betätigen Sie die Tasten wie unten beschrieben.

Wichtig

Nicht alle Fernseher sprechen auf alle oben beschriebenen Bedienvorgänge an, und nicht jeder Fernseher kann mit diesem Fernbedienungsteil gesteuert werden. Wenn dies der Fall ist, verwenden Sie das Fernbedienungsteil des vorhandene Fernsehers.

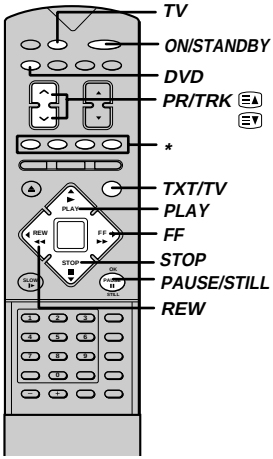
Hinweise

- Bei manchen Marken sind mehrere Steuercodes (Markencodes) zugewiesen. Probieren Sie diese einzeln aus, bis die Tasten am Fernseher arbeiten.
- Beim Austauschen der Batterien des Fernbedienungsteils muß der Markencode neu eingegeben werden.

Markencode-Tabelle

Marke Ihres Fernsehers	Markencode
Toshiba	01, 09, 15, 16, 17, 18
Aiwa	28
Akai	08
Blaupunkt	04, 58
Brionvega	20
C.G.M	19
Colonad	13
Dual	33
Emerson	13, 14
Ferguson	24
Fenner	30, 31
Gold Star	03, 13, 14
Grundig	04, 25
Hitachi	06
Hyper	31
Inno-Hit	34
Irradio	35
ITT	22, 23, 29
JVC	07
Loewe	12
Mitsubishi	36, 37, 38, 39
Mivar	19

Marke Ihres Fernsehers	Markencode
NEC	40
Nokia	22, 23, 29
Nordmende	26, 27
Orion	47, 48
Panasonic	03, 49
Philips	02, 60, 61
Phonola	50, 62
Pioneer	11
Saba	41, 42
Samsung	43, 44
Sanyo	32
Schneider	46
Seleco	21
Sharp	05
Siemens	45
Sinudyne	53
Sony	13, 14, 51, 52, 55
TEAC	54
Telefunken	56
Thomson	10
White Westinghouse	57



Steuerung von Teletext

Wenn Ihr Fernseher Teletext zeigen kann, können Sie den Text mit dieser Fernbedienung steuern. (Drücken Sie immer ***TV*** vorher, um die Fernbedienung auf Fernseher zu stellen.)

TXT/TV: Zur Anzeige von Teletext.

PR/TRK: Zum Zurück- und Vorwärtsgehen in aufeinanderfolgenden Seiten.

*: Zum Wählen von Gegenständen in der Menüleiste.

Steuerung Ihres TOSHIBA DVD-Videospieler.

Wenn Sie einen TOSHIBA DVD-Videospieler haben, können Sie diesen mit dieser Fernbedienung steuern.

Drücken Sie ***DVD***, um die Fernbedienung auf DVD-Betrieb zu stellen, und verwenden Sie die Tasten wie unten beschrieben.

ON/STANDBY: Ein- oder Auschalten des DVD-Videospielers.

PLAY: Starten der Wiedergabe.

STOP: Stoppen der Wiedergabe.

FF: Suchen in Vorwärtsrichtung.

REW: Suchen in Rückwärtsrichtung.

PAUSE/STILL: Festhalten eines Bildes.

Bei Auftreten Von Störungen

Überprüfen Sie zunächst die folgenden Punkte, bevor Sie sich an eine Kundendienststelle wenden.

Keine Funktionen und keine Wiedergabe.

- Das Netzkabel ist nicht angeschlossen.
  – **Stecken Sie den Netzstecker fest in die Steckdose.**

Der Videorecorder funktioniert auch bei eingeschalteter Netzversorgung nicht.

- Es befindet sich keine Videocassette im Gerät.
  – **Schieben Sie eine Videocassette ein. (Seite 14)**

Der Doppelpunkt zwischen der Stunden- und der Minutenanzeige blinkt im Videorecorder-Display.

- Es ist ein Stromausfall aufgetreten.
  – **Stellen Sie die Uhr neu ein. (Seite 41)**

Das Fernsehbild ist gestört.

- Der Fernsehsender ist nicht genau eingestellt.
  – **Stellen Sie den Fernsehsender mit den Feineinstelltasten korrekt ein.**
- Der Videokanal ist nicht korrekt eingestellt.
  – **Stellen Sie den Kanal korrekt ein. (Seite 12)**
- Das Antennenkabel ist nicht angeschlossen.
  – **Schließen Sie das Antennenkabel an. (Seite 8)**
- Der Empfang des Fernsehsenders ist schwach.
  – **Richten Sie die Antenne aus, oder verwenden Sie einen Antennenverstärker (getrennt erhältlich).**
- Das Netzkabel des Videorecorders ist nicht eingesteckt.
  – **Stecken Sie den Netzstecker fest in die Steckdose.**

Es können keine Fernsehsender empfangen werden (mit den Tasten am Videorecorder).

- Das Videorecorder-Display zeigt die Anzeigen “L1”, “L2” oder “SA”.
  – **Drücken Sie *INPUT SELECT*, so daß die gewünschte Programmnummer erscheint.**

Eine PREMIERE-Sendung kann nicht empfangen werden.

- Der PREMIERE-Kanal ist nicht im Speicher des Videorecorders gespeichert.
  – **So einstellen, daß die Anzeige C+ im Display des Videorecorders erscheint. (Seite 45)**

Es kann nicht aufgenommen werden.

- Die eingeschobene Bandcassette hat keinen Löschschutzzapfen.
  – **Verwenden Sie ein Cassettenband mit vorhandenem Löschschutzzapfen, oder decken Sie die Öffnung mit einem Klebestreifen ab. (Seite 15)**

Das aufgezeichnete Bild wird nicht im Fernseher gesehen.

- Das Videosystem ist nicht richtig eingestellt.
  – **Vor der Aufnahme das Videosystem richtig einstellen. (Seite 13)**

Das Bild vom angeschlossenen Satellitenempfänger kann nicht gesehen werden.

- “SA” erscheint nicht im Display des Videorecorders.
  – **Drücken Sie *INPUT SELECT*, so daß die Anzeige “SA” erscheint. (Seite 17)**

Schlechte Bildqualität bei der Wiedergabe oder überhaupt kein Bild.

- Die Spurlage ist nicht korrekt eingestellt.
  – **Stellen Sie die Spurlage richtig ein. (Seite 14)**
- Der Fernsehsender ist nicht korrekt eingestellt.
  – **Stellen Sie den Fernsehsender genau ein.**
- Die Videoköpfe sind schmutzig (über die Reinigungsleistung des Kopfreinigers hinaus).
  – **Lassen Sie sich vom Fachhändler über Möglichkeiten zur Kopfreinigung beraten.**
- Das Videosystem ist nicht richtig eingestellt.
  – **Vor der Wiedergabe das Videosystem richtig einstellen. (Seite 13)**

Kein Hi-Fi-Tonausgang.

- Die Anzeigen “L” und “R” im Videorecorder-Display sind erloschen.
  – **Drücken Sie *A.SELECT*, so daß die Anzeigen “L” und “R” im Videorecorder-Display erscheinen. (Seite 17)**
  – **Vergewissern Sie sich, daß die Cassette mit Hi-Fi-Ton aufgenommen wurde.**

Der Empfang des Stereo- bzw. Zweisprachentons funktioniert nicht.

- Die Einstellung der Tonausgang ist nicht korrekt eingestellt.
  – **Wählen Sie durch Drücken vor *A.SELECT* den gewünschten Tonausgang. (Seite 17)**

Bei Wiedergabe eines vorbespielten Bandes gibt es Rauschen.

- Die Spurlage ist nicht richtig eingestellt.
- **– Stellen Sie die Spurlage manuell ein. (Seite 14)**

Die Zeituhr-Aufnahme funktioniert nicht.

- Es befindet sich keine Videocassette im Gerät.
- **– Schieben Sie eine Videocassette ein. (Seite 14)**
- Die eingeschobene Videocassette hat keinen Löschschutzzapfen.
- **– Verwenden Sie ein Videoband mit vorhandenem Löschschutzzapfen, oder decken Sie die Öffnung mit einem Klebestreifen ab. (Seite 15)**
- Die TIMER-Anzeige leuchtet nicht.
- **– Drücken Sie beide *TIMER*-Tasten gleichzeitig. (Seite 32)**
- Die Uhreinstellung wurde nicht vorgenommen.
- **– Stellen Sie die Uhrzeit ein. (Seite 41)**

Das Fernbedienungsteil funktioniert nicht.

- Das Fernbedienungsteil ist falsch ausgerichtet.
- **– Richten Sie das Fernbedienungsteil direkt auf den Fernbedienungssensor am Videorecorder. (Seite 8)**
- Das Fernbedienungsteil ist zu weit vom Sensor des Videorecorders entfernt.
- **– Bedienen Sie die Fernbedienung in einem Abstand von bis zu 7 m. (Seite 8)**
- Ein Hindernis ist zwischen Fernbedienungsteil und Videorecorder.
- **– Entfernen Sie das Hindernis.**
- Die Batterien sind verbraucht.
- **– Tauschen Sie alle Batterien aus. (Seite 8)**
- Die Betriebsart der Fernbedienung ist nicht richtig eingestellt.
- **– Drücken Sie *VTR* oder *TV* jenach Einsatzart (Seite 14, 50)**

Technische Daten

SYSTEM		
Format	VHS-Norm	
Aufzeichnung	Zwei-Kopf, Schrägspur-Aufzeichnung	
Videoköpfe	4 Köpfe	
Videosignal	CCIR, PAL/SECAM-Farbsignal, 625 Zeilen, 50 Halbbilder NTSC-Farbsignal, 525 Zeilen	
Bandlaufgeschwindigkeit	SP : 23,39 mm/s (PAL/MESECAM) LP : 11,70 mm/s (PAL/MESECAM)	SP : 33,35 mm/s (NTSC) SLP : 11,12 mm/s (NTSC)
Aufnahmezeit	SP : 240 Minuten mit E240-Cassetten LP : 480 Minuten mit E240-Cassetten	
Vor-, Rückspulzeit	Etwa 60 Sekunden mit E180-Cassetten	
Abmessungen	430 (B) x 96,5 (H) x 288,7 (T) mm	
Gewicht	V-860EG : 3,9 kg V-850EG, V-840EG, V-830EG : 3,7 kg	
Betriebstemperatur	5°C bis 40°C	
Betriebsluftfeuchtigkeit	Unter 80%	
Stromversorgung	230 V Netzspannung, 50 Hz	
Leistungsaufnahme	V-860EG : 20 W (bei Betrieb), < 6W (Normal-Bereitschaft), < 3W (ECO. MODUS-Bereitschaft) V-850EG, V-840EG, V-830EG : 19 W (bei Betrieb), < 5W (Normal-Bereitschaft), < 3W (ECO. MODUS-Bereitschaft)	
ANSCHLÜSSE		
Antenneneingang	75 Ω koaxial	
Antennenausgang	75 Ω koaxial	
Videoeingang	AUDIO/VIDEO SCART-Buchse, 1,0 V(p-p), 75 Ω LINE IN 2 VIDEO Cinch-Buchse, 1,0 V(p-p), 75 Ω	
Audioeingang	AUDIO/VIDEO SCART-Buchse, 308 mV(rms), über 10 kΩ LINE IN 2 AUDIO Cinch-Buchse, 308 mV(rms), über 47 kΩ	
Videoausgang	AUDIO/VIDEO SCART-Buchse, 1,0 V(p-p), 75 Ω	
Audioausgang	AUDIO/VIDEO SCART-Buchse, 308 mV(rms), unter 1,0 kΩ AUDIO OUT Cinch-Buchse, 308 mV(rms), unter 4,7 kΩ	
VIDEO		
Signal-Rauschabstand	Mehr als 43 dB (SP-Bandgeschwindigkeit/PAL)	
AUDIO		
Signal-Rauschabstand	Mehr als 42 dB (SP-Bandgeschwindigkeit/PAL/Normal-Mono)	
Frequenzgang	20 Hz bis 20 kHz (Hi-Fi-Modus)	
Dynamikumfang	Mehr als 90 dB (Hi-Fi-Modus)	
Audiospur	1 Spur (Normal-Mono), 2 Kanäle (Hi-Fi-Ton)	
TIMER		
Uhr	24 Stunden, Digitalanzeige	
Anzahl der Programmierungen	6 in 1 Monat	
TUNER		
System	Frequenzsynthesizer	
Kanäle	PAL, SECAM B/G VHF:E2-E12, A-H, H1, H2, R1-R12, UHF:E21-E69, CATV:X-Z, S1-S41 SECAM D/K VHF:R1-R12, A-H, H1, H2, E2-E12, UHF:E21-E69, CATV:X-Z, S1-S41	
Stereo	NICAM-B/G, D/K IGR-B/G, D/K	
HF-Modulator	UHF-Kanal 60 (21-69 einstellbar), SYSTEM-B/G	

Zubehör

Antennenkabel 1
Fernbedienungsteil 1
Batterien (R03) 2

Änderungen bei Design und technischen Daten ohne Vorankündigung vorbehalten.

Memo

TOSHIBA